



Unfallgeschehen in der Schweiz

bfu-Statistik 2006

Impressum

Herausgeberin

Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu
Laupenstrasse 11, CH 3008 Bern
Telefon +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, www.bfu.ch

Autoren

Roland Allenbach
Othmar Brügger
Christa Dähler-Sturny
Steffen Niemann
Stefan Siegrist
statistics@bfu.ch

Satz / Layout

Ackermanndruck AG, Liebefeld

Druck

Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern
1 / 2006 / 5 000

Copyright

© bfu
Alle Rechte vorbehalten; Reproduktion (z. B. Fotokopie), Speicherung
und Verbreitung sind mit Quellenangabe (s. Zitationsvorschlag) gestattet.

Zitationsvorschlag

Allenbach, R., Brügger, O., Dähler-Sturny, C., Niemann, S. & Siegrist, S. (2006).
Unfallgeschehen in der Schweiz: bfu-Statistik 2006. Bern:
Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu.

Bemerkung

Aus Platzgründen können wir in dieser Publikation
nicht die männliche und weibliche Formulierung verwenden.
Wir bitten die Leserschaft um Verständnis.

Zeichenerklärung zu den Tabellen

0	Eine Null bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag) oder die bezeichnete Grösse kleiner ist als die Hälfte der kleinsten Dezimalstelle.
...	Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder nicht erhoben wird.
∅	Durchschnitt/Mittelwert

Abkürzungen/Begriffe

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BFS	Bundesamt für Statistik Verwendet werden die Statistiken zu den Verkehrsunfällen, Strassenfahrzeugen, Fahrleistungen, Todesursachen und zur Bevölkerung.
bfu	Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung
Case fatality	Kenwert für die Verletzungsschwere (Anzahl Getötete pro 10 000 Verunfallte)
DemoScope	DemoScope Research and Marketing, Adligenswil
Dunkelziffer	Verhältniszahl des effektiven zum polizeilich registrierten Unfallgeschehen im Strassenverkehr
GVF	Dienst für Gesamtverkehrsfragen des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
IRTAD	International Road Traffic and Accident Database (OECD)
IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme, ETH Zürich
NBU	Nichtberufsunfälle in Strassenverkehr, Sport, Haus und Freizeit
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
SSUV	Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVG Die Statistiken, die auf den Daten der SSUV basieren, umfassen Unfälle von Arbeitnehmern, die obligatorisch nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) versichert sind.
UVG	Unfallversicherungsgesetz <ul style="list-style-type: none">• Gegen Berufsunfälle sind alle Arbeitnehmer (ca. 16- bis 65-jährig) obligatorisch versichert.• Gegen Nichtberufsunfälle sind alle Arbeitnehmer obligatorisch versichert, die mindestens 8 Stunden pro Woche bei einem oder mehreren Arbeitgebern angestellt sind.• Gemäss der «Verordnung über die Unfallversicherung von arbeitslosen Personen» sind alle Arbeitslosen (Stellensuchenden) gegen Nichtberufsunfälle versichert.
Verunfallte	Verletzte und getötete Personen

Ausgangslage

In der Schweiz verunfallen pro Jahr rund 1 Mio. Personen bei Nichtberufsunfällen, davon etwa 2000 tödlich (S. 4). Diese Zahlen resultieren aus Hochrechnungen der bfu. Schätzungen sind deshalb notwendig, weil für den Nichtberufsbereich kaum Daten vorliegen, die alle Personengruppen bzw. die gesamte Schweiz abdecken. Die in der Publikation dargestellten Statistiken umfassen meist nur einen Teil des effektiven Unfallgeschehens. Zur Interpretation der Zahlen dienen die Erläuterungen der einzelnen Datenquellen.

Zum besseren Verständnis

beachten Sie bitte die Erläuterungen auf den eingefalzten Seiten am Schluss des Inhalts

Datenquellen

1	BFS: Todesursachenstatistik <ul style="list-style-type: none">Vollständige Erhebung der (bei Unfällen) verstorbenen Personen der ständigen Schweizer WohnbevölkerungUmfassendKaum Angaben zu Unfallhergang und Verletzungsmuster
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
2	bfu: Hochrechnung <ul style="list-style-type: none">Schätzung der Zahl der Verunfallten (Schweizer Wohnbevölkerung) aufgrund verschiedener DatenquellenUmfassendKeine Angaben zu Verletzungsmuster
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
3	SSUV: UVG-Statistik <ul style="list-style-type: none">Hochrechnung einer 5% Stichprobe aller registrierten Nichtberufsunfälle der obligatorisch nach UVG versicherten Personen (2004: ca. 3.8 Mio. Versicherte)Fälle mit Anspruch auf IV- oder Hinterlassenenrenten werden vollumfänglich erhoben.Verletzungsmuster im Detail bekanntAngaben zu Tätigkeit und Umgebung sowie (grobe) Kategorien zum HergangFehlende Personengruppen (Kinder, Studierende, Senioren, andere Nichterwerbstätige)
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
5	BFS: Polizeilich registrierte Unfälle <ul style="list-style-type: none">Ein Verkehrsunfall liegt vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt, getötet oder Sachschäden verursacht werden. Seit 1992 werden Personen nur dann als Verkehrstote gezählt, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall sterben.Sehr gut geeignet, um Schwerpunkte und Veränderungen über Jahre festzustellen (detaillierte Angaben zu Hergang und Rahmenbedingungen)Verletzungsmuster (im Detail) unbekanntJe nach Art der Verkehrsteilnahme existiert eine grosse Zahl von nicht erfassten Unfällen (Dunkelziffer).
Basis	
Vorteile	
Nachteile	
6	ARE/BFS: Mobilität in der Schweiz <ul style="list-style-type: none">Ergebnisse des Mikrozensus 2000 zum Verkehrsverhalten
Basis	
7	BFS: Leistungen des motorisierten privaten Personenverkehrs auf der Strasse <ul style="list-style-type: none">Zeitreihe 1950–1994aktualisierte Zeitreihe 1995–2000Schätzungen bfu
Basis	

8	IRTAD: Registrierte Strassenverkehrsunfälle <ul style="list-style-type: none">Alle polizeilich registrierten Strassenverkehrsunfälle in den OECD-Mitgliedstaaten (zz. 30 Länder)
Basis	
9	bfu: Statistik der tödlichen Sportunfälle <ul style="list-style-type: none">Umfasst alle Unfälle, die sich beim Ausüben einer sportlichen Tätigkeit ereignen und bei denen Verunfallte an den Folgen der Verletzung an Ort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfalltag sterben.Es wurden die Angaben folgender Organisationen verwendet:<ul style="list-style-type: none">SSUV: UVG-Statistik der Sammelstelle für die Statistik der Unfallversicherung UVGsda: Schweizerische DepeschagenturSAC: Schweizer Alpen-ClubSHV-FSVL: Schweizerischer Hängegleiter-VerbandSLRG: Schweizerische Lebensrettungs-GesellschaftSLF: Institut für Schnee- und Lawinenforschung
Basis	
10	bfu: Statistik der Verletztentransporte im Schneesport <ul style="list-style-type: none">In Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS
Basis	
11	bfu: Erhebungen <ul style="list-style-type: none">Repräsentative Stichprobenerhebung auf Schweizer StrassenJährlich im Frühjahr
Basis	
12	IVT der ETH Zürich: Geschwindigkeitsmessungen <ul style="list-style-type: none">IVT-Bericht Nr. 118: 25 Jahre IVT-Messungen zum VerkehrsablaufNachführungen des Berichts
Basis	
13	bfu: Erhebung Persönliche Schutzausrüstung im Schneesport <ul style="list-style-type: none">Repräsentative Stichprobenerhebung auf SchneesportabfahrtenBasis für Evaluation Kampagne «Enjoy sport – protect yourself»
Basis	
14	DemoScope: Meinungsumfragen oder Meinungsforschung <ul style="list-style-type: none">Telefonische Befragung der Schweizer Wohnbevölkerung (ca. 1100 Personen pro Jahr)RepräsentativitätInformationen über Akzeptanz von MassnahmenKeine eindeutigen Rückschlüsse auf tatsächliches Verhalten
Basis	
Vorteile	
Nachteile	

	Todesursachen	
TKU.T.01	Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2003	3
TKU.T.02	Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2003.....	3
	Unfall – Nichtberufsbereich	
UNB.T.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2003	4
UNB.G.01	Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2003	4
UNB.T.06	Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2003	5
UNB.G.04	Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2003	5
UNB.T.05	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2004.....	6
UNB.G.02	Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2004.....	6
	Unfall – Strassenverkehr	
USV.T.01	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2004/2005.....	7
USV.G.16	Verletzte im Strassenverkehr: Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2004	7
USV.T.02	Unfallgeschehen im Strassenverkehr, 1965–2005.....	8
USV.G.02	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2005.....	9
USV.G.03	Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2005	9
USV.T.03	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme, 1980–2005	10
USV.T.26	Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – Übersicht, 1980–2005	12
USV.T.27	Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vortrittsregelung, 2005.....	14
USV.T.33	Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2005.....	14
USV.T.28	Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2005.....	15
USV.G.14	Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2000	15
USV.T.29	Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2005	16
USV.G.12	Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn.....	16
USV.T.30	Verletzte und getötete Benutzer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2005	17
USV.G.15	Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2005 ...	17
USV.T.31	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortslage, 2005.....	18
USV.G.10	Geschwindigkeit und Fallhöhe.....	18
USV.T.32	Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2005	19
USV.G.09	Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr.....	19
USV.T.19	Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2005.....	20
USV.T.20	Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2005.....	21
USV.T.09	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2005.....	22
USV.T.10	Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005	22
USV.T.11	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2005	23
USV.T.12	Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005.....	23
USV.T.13	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2005.....	24
USV.T.14	Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005	24
USV.T.21	Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2005	25
USV.T.22	Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2005	26
USV.G.11	Verletzte, 2005 und Case fatality, Ø 2001–2005 nach Ortslage.....	26
USV.T.23	Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2005	27

USV.T.05	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2005	28
USV.T.06	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2005	28
USV.T.07	Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2005	29
USV.T.08	Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2005	29
USV.T.24	Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2004	30
USV.T.25	Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2004	31
	Unfall – Sport	
USP.T.01	Verletzte nach Sportart, 1999–2004	32
USP.G.03	Verletzte im Sport, 2004 / \emptyset 2000–2004	33
USP.T.02	Verletzte nach Sportart und Altersklasse, \emptyset 2000–2004	34
USP.G.04	Getötete nach Sportartengruppe, 2004 / \emptyset 2000–2004	35
USP.T.05	Verletzungslokalisation bei den 16- bis 65-Jährigen in ausgewählten Sportarten nach Geschlecht (pro 100 Verletzte), \emptyset 2000–2004	36
USP.T.06	Verletzungslokalisation beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2006	38
USP.T.08	Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2006	38
USP.T.07	Verletzungslokalisation beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2006	39
USP.T.09	Anteil von Personenkollisionen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2006	39
	Unfall – Haus und Freizeit	
UHF.T.01	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 1999–2004	40
UHF.G.04	Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2003	40
UHF.T.02	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 1999–2004	41
UHF.G.05	Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2003	41
UHF.T.04	Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, \emptyset 2000–2004	42
UHF.T.05	Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, \emptyset 2000–2004	43
UHF.T.06	Verletzungslokalisation in Haus und Freizeit bei den 16- bis 65-Jährigen nach Betätigung und Geschlecht (pro 100 Verletzte), \emptyset 2000–2004	44
	Verhalten – Strassenverkehr	
VSV.T.01	Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2006	46
VSV.T.10	Gurtentragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006	46
VSV.T.02	Gurtentragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2006	47
VSV.T.03	Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2001–2006	47
VSV.T.04	Helmtragquoten der Radfahrer nach Altersklasse, 1998–2006	47
VSV.T.09	Helmtragquoten der Radfahrer nach Fahrzweck, 1998–2006	47
VSV.T.08	Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung, 2006	48
VSV.G.03	Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung, 2001–2006	48
VSV.T.05	Geschwindigkeitsverhalten, 1972–2005	49
	Verhalten – Sport	
VSP.T.10	Helmtragquote im Schneesport, 2002–2006	50
	Einstellung – Strassenverkehr	
ESV.G.01	Akzeptanz bestehender Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2006	51
ESV.G.07	Kenntnis Alkoholgrenzwert und verdachtsfreie Kontrollen, 2006	52
ESV.G.12	Akzeptanz der neuen Alkoholgesetzgebung, 2002/2006	53
ESV.G.14	Kenntnis und Akzeptanz Gurtoobligatorium auf Rücksitzen, 2006	54
ESV.G.11	Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2006	55
ESV.G.15	Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2006	56

TKU.T.01 Todesfälle nach Altersklasse und Ursache, 2003

[BFS] ①

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	9	5	236	1 618	10 205	11 821	23 894
Krebskrankheiten	5	34	425	3 581	8 782	2 602	15 429
Atmungsorgane	0	4	21	246	2 078	1 796	4 145
Diabetes mellitus	0	0	9	143	982	701	1 835
Infektiöse Krankheiten	5	4	78	116	269	203	675
Harnorgane	0	1	3	24	260	239	527
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	30	282	176	5	493
Andere Krankheiten	283	51	542	1 237	4 932	5 406	12 451
Total Krankheiten	302	99	1 344	7 247	27 684	22 773	59 449
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	5	42	433	317	667	701	2 165
Selbsttötung	0	6	404	431	324	104	1 269
Andere Gewalteinwirkung ¹	4	5	65	51	45	17	187
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	9	53	902	799	1 036	822	3 621
Alle Todesfälle	311	152	2 246	8 046	28 720	23 595	63 070

TKU.T.02 Todesfälle pro 100 000 Einwohner nach Altersklasse und Ursache, 2003

[BFS] ①

Ursache	Altersklasse						Total
	<1	1–14	15–44	45–64	65–84	85+	
Krankheiten							
Kreislaufsystem	13	0	8	87	1 024	8 080	327
Krebskrankheiten	7	3	14	193	882	1 779	211
Atmungsorgane	0	0	1	13	209	1 228	57
Diabetes mellitus	0	0	0	8	99	479	25
Infektiöse Krankheiten	7	0	3	6	27	139	9
Harnorgane	0	0	0	1	26	163	7
Alkoholische Leberzirrhose	0	0	1	15	18	3	7
Andere Krankheiten	393	4	18	67	495	3 695	170
Total Krankheiten	420	9	43	391	2 779	15 566	813
Unfälle und Gewalteinwirkung							
Unfälle	7	4	14	17	67	479	30
Selbsttötung	0	1	13	23	33	71	17
Andere Gewalteinwirkung ¹	6	0	2	3	5	12	3
Total Unfälle und Gewalteinwirkung	13	5	29	43	104	562	50
Alle Todesfälle	432	13	73	434	2 883	16 128	862

¹ V. a. Mord, Totschlag

UNB.T.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2003

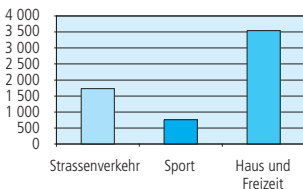
[bfu] ②

Bereich	Total	Invalide ¹	Verletzte		Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
			Schwer- verletzte ²	Mittelschwer- verletzte ³		
Strassenverkehr	105 000	1 730	10 990	492 ⁴	47	
Sport	318 000	760	11 100	16 820	174	
Haus und Freizeit	587 000	3 540	25 020	19 140	23	
Total Nicht- berufsunfälle	1 010 000	6 030	83 070	2 040	20	

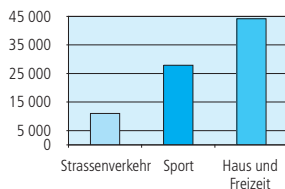
UNB.G.01 Nichtberufsunfälle der schweizerischen Wohnbevölkerung, 2003

[bfu] ②

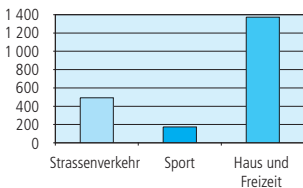
Invalide



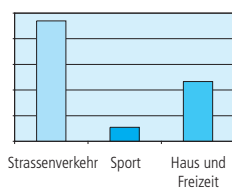
Schwer- und Mittelschwerverletzte



Getötete



Case fatality



¹ Dauerhaft teil- oder vollinvalid

² Spitalaufenthalt von 7 oder mehr Tagen

³ Spitalaufenthalt von 1 bis 6 Tagen

⁴ Getötete auf Schweizer Strassen im Jahr 2003 (inkl. Touristen, Berufsunfälle, Sport): 546

UNB.T.06 Getötete im Nichtberufsbereich nach Altersklasse und Geschlecht, 2003

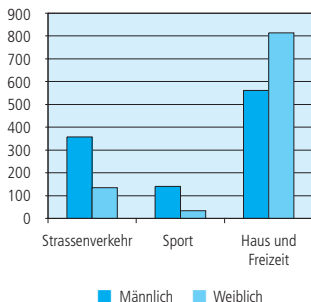
[bfu] 1 9

Alter	Männlich	Weiblich	Total
Strassenverkehr			
0-16	21	7	28
17-64	269	74	343
65+	67	54	121
Total	357	135	492
Sport			
0-16	7	3	10
17-64	107	25	132
65+	26	6	32
Total	140	34	174
Haus und Freizeit			
0-16	10	8	18
17-64	81	74	155
65+	470	731	1 201
Total	561	813	1 374
Total NBU	1 058	982	2 040

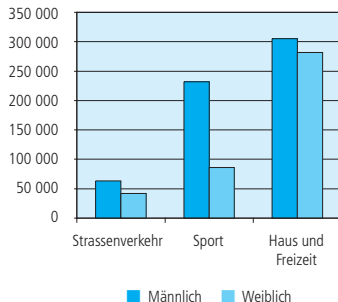
UNB.G.04 Getötete und Verletzte im Nichtberufsbereich nach Geschlecht, 2003

[bfu] 1 2 9

Getötete



Verletzte



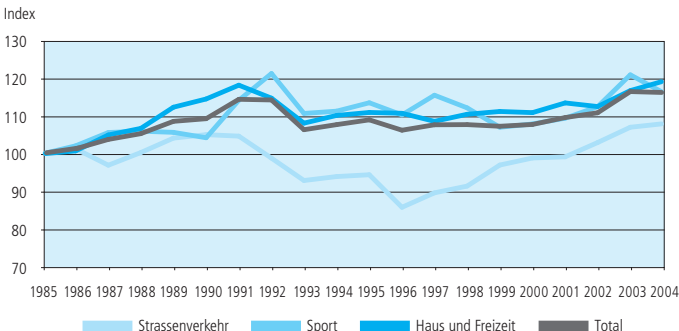
UNB.T.05 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2004

[SSUV] 3

Jahr	Verletzte				Versicherte in 1 000	Verletzte pro 1 000 Versicherte
	Strassenverkehr	Sport	Haus und Freizeit	Total		
1985	67 913	135 474	187 344	390 731	3 028	129
1986	68 783	138 239	188 637	395 659	3 101	128
1987	65 815	143 026	196 537	405 378	3 213	126
1988	68 086	143 519	199 810	411 415	3 275	126
1989	70 692	143 118	210 391	424 201	3 352	127
1990	71 333	141 122	214 461	426 916	3 420	125
1991	71 047	154 613	221 357	447 017	3 383	132
1992	67 092	164 231	214 869	446 192	3 308	135
1993	63 071	149 889	202 420	415 380	3 246	128
1994	63 772	150 723	206 286	420 781	3 247	130
1995	64 089	153 725	207 805	425 619	3 228	132
1996	58 227	149 333	207 364	414 924	3 407	122
1997	60 828	156 466	203 335	420 629	3 451	122
1998	62 043	151 900	206 834	420 777	3 451	122
1999	65 845	144 910	208 217	418 972	3 508	119
2000	67 123	146 096	207 675	420 894	3 567	118
2001	67 316	148 151	212 511	427 978	3 633	118
2002	69 897	152 335	210 703	432 935	3 650	119
2003	72 648	163 772	218 616	455 036	3 682	124
2004	73 260	157 463	223 274	453 997	3 972	114

UNB.G.02 Entwicklung der verletzten UVG-Versicherten nach Bereich, 1985–2004

[SSUV] 3



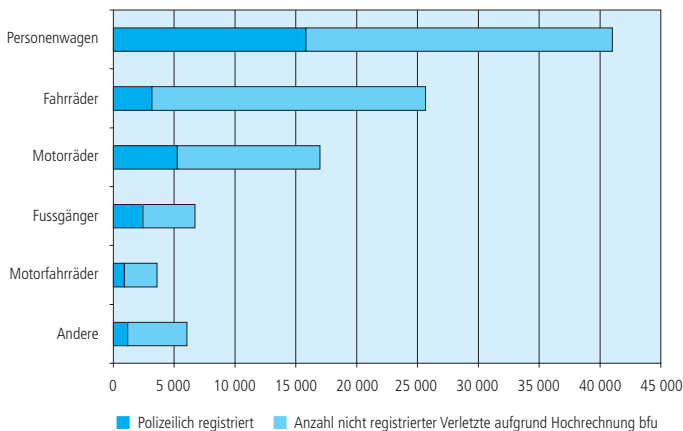
USV.T.01 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr (Vergleich Hochrechnung bfu/BFS), 2004/2005

[bfu, BFS] ② ⑤

Verkehrsteilnahme	Nichtberufsunfälle im Strassenverkehr Hochrechnung bfu 2004 Verletzte	Polizeilich registrierte Strassenverkehrsunfälle			
		2004		2005	
		Verletzte	Getötete	Verletzte	Getötete
Personenwagen	41 010	15 829	232	14 457	178
Fahrräder	25 650	3 160	42	3 137	37
Motorräder	16 990	5 256	114	4 970	86
Fussgänger	6 700	2 426	95	2 354	69
Motorfahrräder	3 600	904	9	804	6
Andere	6 050	1 171	18	1 032	33
Total	100 000	28 746	510	26 754	409

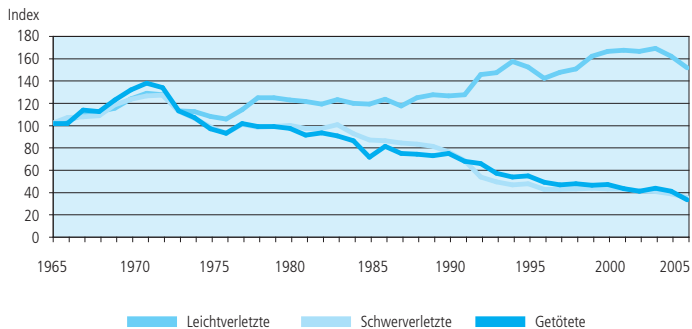
USV.G.16 Verletzte im Strassenverkehr: Vergleich Hochrechnung bfu/BFS, Dunkelziffer, 2004

[bfu] ②

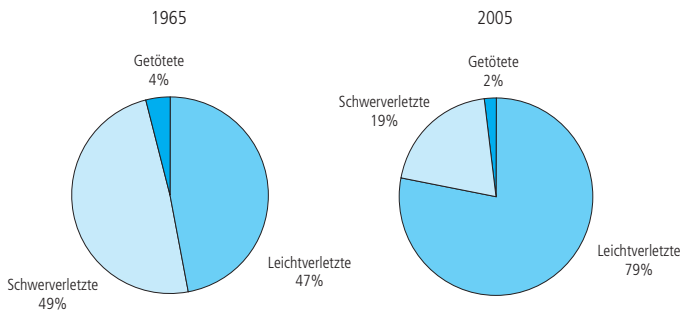


Jahr	Unfälle		Verletzte		Getötete (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Case fatality
	leicht	schwer	Total			
Absolute Zahlen						
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	1 304	423
1965	55 311	14 487	15 051	29 538	1 304	423
1970	74 709	17 667	18 314	35 981	1 694	450
1975	66 182	15 382	14 569	29 951	1 243	398
1980	67 160	17 544	14 782	32 326	1 246	371
1985	72 030	17 004	12 823	29 827	908	295
1990	79 436	18 061	11 182	29 243	954	316
1995	89 098	21 826	6 933	28 759	692	235
1996	81 914	20 362	6 177	26 539	616	227
1997	79 178	21 120	6 166	27 286	587	211
1998	77 945	21 577	6 213	27 790	597	210
1999	79 787	23 228	6 299	29 527	583	194
2000	75 351	23 867	6 191	30 058	592	193
2001	75 304	23 966	6 194	30 160	544	177
2002	72 449	23 843	5 931	29 774	513	169
2003	70 290	24 236	5 862	30 098	546	178
2004	67 680	23 218	5 528	28 746	510	174
2005	64 988	21 695	5 059	26 754	409	151
Index						
1965	100	100	100	100	100	100
1970	135	122	122	122	130	106
1975	120	106	97	101	95	94
1980	121	121	98	109	96	88
1985	130	117	85	101	70	70
1990	144	125	74	99	73	75
1995	161	151	46	97	53	56
1996	148	141	41	90	47	54
1997	143	146	41	92	45	50
1998	141	149	41	94	46	50
1999	144	160	42	100	45	46
2000	136	165	41	102	45	46
2001	136	165	41	102	42	42
2002	131	165	39	101	39	40
2003	127	167	39	102	42	42
2004	122	160	37	97	39	41
2005	117	150	34	91	31	36

USV.G.02 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965–2005 [BFS] 5



USV.G.03 Verletzte und Getötete im Strassenverkehr, 1965/2005 [BFS] 5



Jahr	Personen- wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. Andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Leichtverletzte						
1980	9 755	2 022	2 409	1 059	1 604	17 545
1985	8 507	2 702	2 355	1 430	1 410	17 004
1990	10 137	2 612	1 486	1 641	1 426	18 061
1991	10 312	2 612	1 361	1 755	1 371	18 188
1992	11 851	2 716	1 488	2 218	1 696	20 811
1993	12 131	2 751	1 301	2 292	1 685	21 061
1994	13 100	2 819	1 494	2 528	1 742	22 539
1995	13 087	2 537	1 234	2 346	1 788	21 826
1996	12 001	2 358	1 179	2 318	1 659	20 362
1997	12 265	2 702	1 145	2 544	1 697	21 120
1998	13 128	2 601	1 024	2 299	1 665	21 577
1999	14 294	2 820	993	2 386	1 784	23 228
2000	14 714	3 136	935	2 284	1 882	23 867
2001	14 973	3 349	850	2 246	1 669	23 966
2002	14 660	3 440	798	2 287	1 725	23 843
2003	14 485	3 830	741	2 403	1 719	24 236
2004	13 765	3 713	717	2 329	1 731	23 218
2005	12 736	3 519	614	2 322	1 647	21 695
Schwerverletzte						
1980	6 189	2 186	2 293	1 247	2 472	14 782
1985	4 732	2 492	2 008	1 430	1 804	12 823
1990	4 668	2 072	984	1 400	1 662	11 182
1991	4 242	1 909	785	1 236	1 554	10 052
1992	3 183	1 530	591	1 014	1 239	7 840
1993	2 859	1 393	539	1 007	1 141	7 149
1994	2 655	1 296	518	1 023	1 022	6 739
1995	2 807	1 234	504	1 006	1 153	6 933
1996	2 381	1 148	443	982	1 050	6 177
1997	2 311	1 249	441	984	955	6 166
1998	2 430	1 198	407	951	998	6 213
1999	2 463	1 294	387	915	1 023	6 299
2000	2 431	1 364	305	959	901	6 191
2001	2 398	1 428	293	875	934	6 194
2002	2 202	1 536	282	865	849	5 931
2003	2 227	1 564	218	902	720	5 862
2004	2 064	1 543	187	831	695	5 528
2005	1 721	1 451	190	815	707	5 059

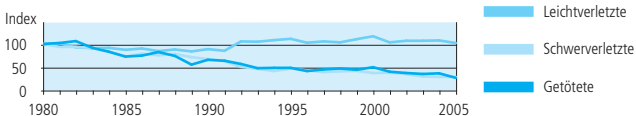
¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

Jahr	Personen- wagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Alle (inkl. Andere Ver- kehrsteilnehmer ¹)
Total Verletzte						
1980	15 944	4 208	4 702	2 306	4 076	32 327
1985	13 239	5 194	4 363	2 860	3 214	29 827
1990	14 805	4 684	2 470	3 041	3 088	29 243
1991	14 554	4 521	2 146	2 991	2 925	28 240
1992	15 034	4 246	2 079	3 232	2 935	28 651
1993	14 990	4 144	1 840	3 299	2 826	28 210
1994	15 755	4 115	2 012	3 551	2 764	29 278
1995	15 894	3 771	1 738	3 352	2 941	28 759
1996	14 382	3 506	1 622	3 300	2 709	26 539
1997	14 576	3 951	1 586	3 528	2 652	27 286
1998	15 558	3 799	1 431	3 250	2 663	27 790
1999	16 757	4 114	1 380	3 301	2 807	29 527
2000	17 145	4 500	1 240	3 243	2 783	30 058
2001	17 371	4 777	1 143	3 121	2 603	30 160
2002	16 862	4 976	1 080	3 152	2 574	29 774
2003	16 712	5 394	959	3 305	2 439	30 098
2004	15 829	5 256	904	3 160	2 426	28 746
2005	14 457	4 970	804	3 137	2 354	26 754
Getötete						
1980	595	139	134	77	262	1 246
1985	410	125	90	60	191	908
1990	469	160	51	60	172	954
1991	438	114	35	66	166	860
1992	430	124	36	55	148	834
1993	356	120	48	43	124	723
1994	306	113	39	75	126	679
1995	335	106	29	53	126	692
1996	314	93	27	47	108	616
1997	275	83	27	53	116	587
1998	305	72	20	47	122	597
1999	299	79	20	41	115	583
2000	273	92	19	48	130	592
2001	245	94	22	38	104	544
2002	274	88	8	26	96	513
2003	260	100	17	48	91	546
2004	232	114	9	42	95	510
2005	178	86	6	37	69	409

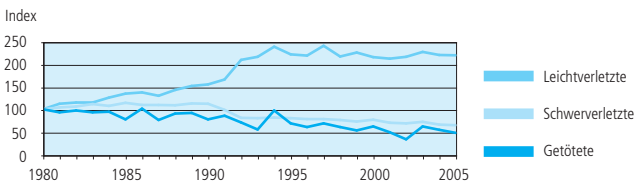
USV.T.26 Entwicklung der 6 Schwerpunkte im Unfallgeschehen – [BFS] 5

Übersicht, 1980–2005

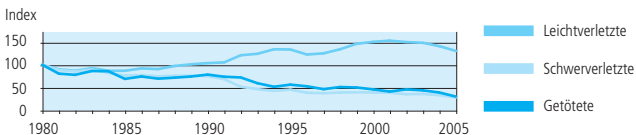
	Fussgänger							
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	1 604	1 426	1 882	1 669	1 725	1 719	1 731	1 647
Schwerverletzte	2 474	1 662	901	934	849	720	695	707
Getötete	262	172	130	104	96	91	95	69



	Fahrräder							
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	1 059	1 641	2 284	2 246	2 287	2 403	2 329	2 322
Schwerverletzte	1 247	1 400	959	875	865	902	831	815
Getötete	77	60	48	38	26	48	42	37

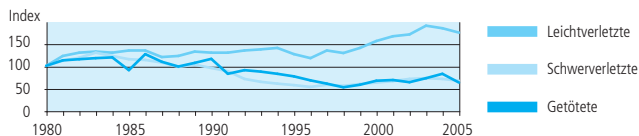


	Personenwagen							
	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	9 755	10 137	14 714	14 973	14 660	14 485	13 765	12 736
Schwerverletzte	6 189	4 668	2 431	2 398	2 202	2 227	2 064	1 721
Getötete	595	469	273	245	274	260	232	178



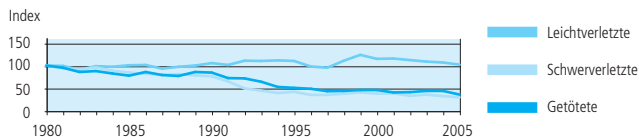
Motorräder

	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	2 022	2 612	3 136	3 349	3 440	3 830	3 713	3 519
Schwerverletzte	2 186	2 072	1 364	1 428	1 536	1 564	1 543	1 451
Getötete	139	160	92	94	88	100	114	86



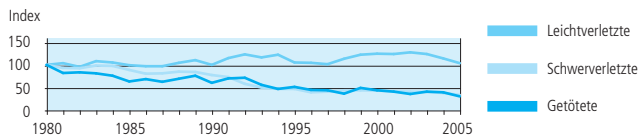
Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss

	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	4 549	4 798	5 224	5 269	5 095	4 942	4 840	4 629
Schwerverletzte	4 316	3 279	1 604	1 634	1 408	1 525	1 387	1 248
Getötete	505	425	229	202	207	219	219	178



Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol

	1980	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Leichtverletzte	1 850	1 849	2 303	2 291	2 367	2 287	2 114	1 914
Schwerverletzte	2 033	1 564	864	822	815	796	755	655
Getötete	266	158	114	107	93	106	103	79



USV.T.27 Verletzte und getötete Fussgänger nach Altersklasse und Vorrtrittsregelung, 2005

[BFS] 5

Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
auf Fussgängerstreifen						
0–6	46	10	56	0	62	1.9
7–14	144	36	180	0	21	5.3
15–17	44	15	59	0	38	5.7
18–24	61	19	80	0	94	3.1
25–44	92	35	127	0	63	1.6
45–64	120	56	176	3	322	3.1
65–74	49	42	91	4	452	7.6
75+	67	64	131	15	1 089	14.0
Total	623	277	900	22	309	4.0
nicht auf Fussgängerstreifen						
0–6	109	38	147	3	267	7.9
7–14	192	64	256	1	70	9.5
15–17	50	20	70	2	166	8.4
18–24	121	24	145	5	156	4.7
25–44	197	82	279	4	186	3.8
45–64	180	87	267	4	424	4.7
65–74	66	42	108	6	719	7.9
75+	109	73	182	22	1 102	16.8
Total	1 024	430	1 454	47	382	6.4
Total CH	1 647	707	2 354	69	354	10.5

USV.T.33 Verletzte und getötete Fussgänger auf Fussgängerstreifen, 1980–2005

[BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
1980	641	929	1 570	69	421	15.8
1985	478	625	1 103	59	508	10.6
1990	545	644	1 189	51	411	10.4
1995	691	416	1 107	47	407	6.6
1996	576	393	969	23	232	5.9
1997	625	362	987	29	285	5.5
1998	602	419	1 021	50	467	6.6
1999	675	376	1 051	30	278	5.7
2000	751	343	1 094	48	420	5.5
2001	668	368	1 036	37	345	5.6
2002	656	344	1 000	35	338	5.2
2003	669	250	919	25	265	3.8
2004	655	262	917	33	347	4.0
2005	623	277	900	22	239	4.0

USV.T.28 Verletzte und getötete Radfahrer nach Altersklasse und Unfallstelle, 2005

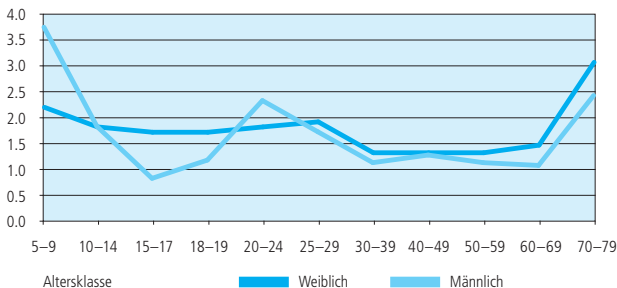
[BFS] 5

Alter	Verletzte		Total	Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				
auf freier Strecke						
0–6	16	3	19	0	0	0.6
7–14	195	59	254	1	80	8.8
15–17	106	27	133	1	47	10.7
18–24	100	44	144	1	93	7.3
25–44	321	166	487	6	101	7.7
45–64	282	156	438	8	188	8.5
65–74	66	37	103	3	344	6.6
75+	41	15	56	2	414	3.0
Total	1 127	507	1 634	22	138	7.1
in Knoten						
0–6	20	7	27	1	72	1.5
7–14	201	36	237	1	56	5.4
15–17	90	14	104	1	90	5.7
18–24	118	17	135	1	47	2.9
25–44	399	93	492	3	55	4.3
45–64	274	102	376	6	96	5.6
65–74	60	27	87	2	304	4.8
75+	33	12	45	0	603	2.1
Total	1 195	308	1 503	15	99	4.4
Total CH	2 322	815	3 137	37	119	11.5

USV.G.14 Verletzte und getötete Radfahrer pro 1 Mio. Personen-km nach Altersklasse und Geschlecht, 2000

[ARE, BFS] 6 5

Verunfalltenrate



USV.T.29 Verletzte und getötete Personenwageninsassen nach Altersklasse und Funktion, 2005

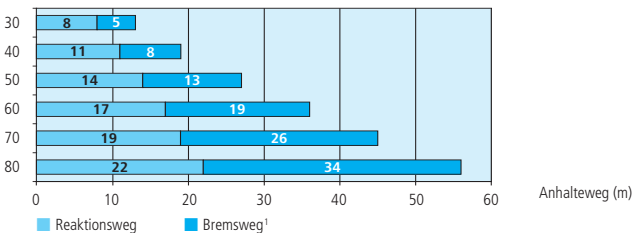
[BFS] 5

Alter	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer	Total			
Lenker						
0–6	0	0	0	0	0	0.0
7–14	1	0	1	0	0	0.0
15–17	17	7	24	0	92	2.7
18–24	1 983	308	2 291	31	176	55.3
25–44	4 134	507	4 641	38	121	24.4
45–64	2 185	309	2 494	31	150	17.7
65–74	393	72	465	13	251	14.0
75+	241	52	293	19	392	12.6
Total	8 954	1 255	10 209	132	154	18.7
Mitfahrer						
0–6	168	16	184	3	189	3.6
7–14	276	25	301	1	61	3.8
15–17	269	38	307	3	172	15.7
18–24	975	128	1 103	21	169	24.3
25–44	1 099	120	1 219	5	74	5.6
45–64	661	80	741	7	90	4.5
65–74	196	26	222	0	87	4.3
75+	138	33	171	6	275	6.9
Total	3 782	466	4 248	46	122	6.9
Total CH	12 736	1 721	14 457	178	144	26.0
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	23	3	27	0.3	...	...

USV.G.12 Anhalteweg bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf trockener Fahrbahn

[bfu]

Geschwindigkeit (km/h)



¹ Bei Nässe ist der Bremsweg etwa 25% länger als auf trockener Strasse, auf Schnee und Eis kann er sich um das Achtfache verlängern.

USV.T.30 Verletzte und getötete Benutzer von Motorrädern nach Altersklasse und Hubraum, 2005

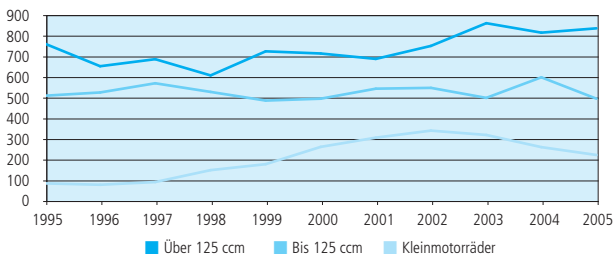
[BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner	
	leicht	schwer				Total
Hubraum ≤ 125 ccm						
0–6	0	0	0	0	0.0	
7–14	17	5	22	0	0.7	
15–17	542	141	683	9	57.3	
18–24	589	184	773	4	30.7	
25–44	544	201	745	5	9.2	
45–64	307	130	437	5	7.0	
65–74	38	11	49	4	2.5	
75+	14	8	22	0	1.4	
Total	2 051	680	2 731	27	101	9.5
Hubraum > 125 ccm						
0–6	2	0	2	0	0.0	
7–14	8	0	8	0	0.0	
15–17	16	4	20	0	1.5	
18–24	197	92	289	9	16.5	
25–44	775	415	1 190	35	20.1	
45–64	428	243	671	14	13.4	
65–74	40	14	54	1	2.5	
75+	2	3	5	0	0.5	
Total	1 468	771	2 239	59	306	11.2
Total CH	3 519	1 451	4 970	86	186	20.7
Verunfallte pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer						
	171	71	241	4.2

USV.G.15 Summe der Schwerverletzten und Getöteten nach Motorradkategorie, 1995–2005

[BFS] 5

Schwerverletzte und Getötete

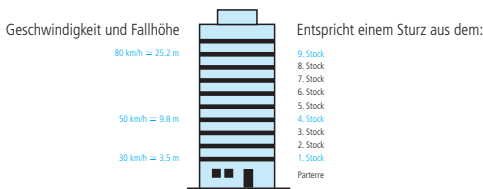


USV.T.31 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Geschwindigkeitseinfluss nach Altersklasse und Ortschaft, 2005 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	leicht	schwer				Total
Innerorts					
0–6	24	6	30	1	120
7–14	82	28	110	0	68
15–17	134	44	178	2	143
18–24	471	102	573	10	216
25–44	582	139	721	12	186
45–64	274	76	350	7	151
65–74	52	20	72	1	362
75+	33	15	48	5	769
Total	1 652	430	2 082	38	196
Ausserorts					
0–6	24	8	32	1	400
7–14	69	10	79	2	208
15–17	126	42	168	4	323
18–24	668	205	873	43	432
25–44	815	252	1 067	48	420
45–64	379	157	536	21	410
65–74	65	15	80	8	539
75+	32	10	42	5	945
Total	2 178	699	2 877	132	423
Autobahn					
0–6	13	1	14	0	115
7–14	20	1	21	0	147
15–17	14	1	15	0	238
18–24	226	26	252	2	251
25–44	374	61	435	3	177
45–64	124	21	145	3	309
65–74	17	5	22	0	244
75+	11	3	14	0	299
Total	799	119	918	8	223
Total CH	4 629	1 248	5 877	178	311
					19.2

USV.G.10 Geschwindigkeit und Fallhöhe

[bfu]

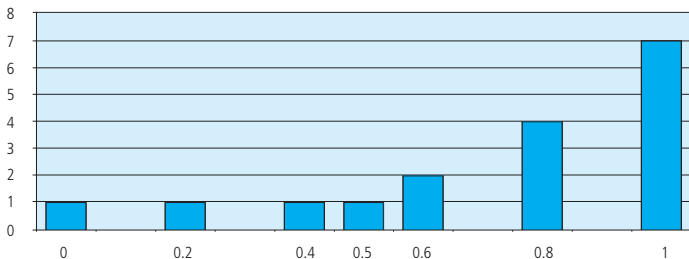


USV.T.32 Verletzte und Getötete bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Altersklasse und Wochentag, 2005 [BFS] 5

Alter	Verletzte		Getötete	Case fatality Ø 2001–2005	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner	
	leicht	schwer				Total
Werktag (Mo–Fr)						
0–6	6	0	6	0	233	0.0
7–14	17	4	21	0	84	0.6
15–17	44	16	60	1	171	6.5
18–24	240	57	297	9	250	10.8
25–44	418	145	563	11	277	7.0
45–64	194	75	269	12	446	4.5
65–74	39	11	50	2	543	2.1
75+	14	5	19	3	746	1.4
Total	972	313	1 285	38	321	4.7
Wochenende (Sa–So)						
0–6	3	0	3	0	238	0.0
7–14	13	4	17	0	100	0.6
15–17	62	23	85	1	160	9.2
18–24	338	116	454	11	312	20.7
25–44	366	120	486	17	323	6.1
45–64	134	69	203	10	396	4.1
65–74	20	5	25	2	181	1.1
75+	6	5	11	0	690	0.9
Total	942	342	1 284	41	317	5.2
Total CH	1 914	655	2 569	79	319	9.9

USV.G.09 Blutalkoholkonzentration und Unfallrisiko im Strassenverkehr [Diverse Studien]

Relatives Unfallrisiko



Promillewert

USV.T.19 Verletzte nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2005

[BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	107	1	1	14	96	14	233
5–9	166	5	2	130	301	23	627
10–14	213	26	155	393	242	38	1 067
15–17	331	703	232	237	129	28	1 660
18–19	948	479	46	98	73	33	1 677
20–24	2 446	583	31	181	152	126	3 519
25–29	1 691	480	17	228	107	99	2 622
30–39	2 839	924	41	487	179	217	4 687
40–49	2 433	970	67	505	239	178	4 392
50–59	1 574	545	59	428	203	131	2 940
60–69	948	186	47	261	215	75	1 732
70–79	531	53	69	131	220	32	1 036
80+	230	15	37	44	198	38	562
Total	14 457	4 970	804	3 137	2 354	1 032	26 754
Verletzte pro 100 000 Einwohner							
0–4	29	0	0	4	26	4	64
5–9	41	1	0	32	75	6	156
10–14	49	6	35	90	55	9	244
15–17	126	268	89	90	49	11	634
18–19	552	279	27	57	43	19	977
20–24	554	132	7	41	34	29	797
25–29	365	104	4	49	23	21	566
30–39	247	80	4	42	16	19	407
40–49	208	83	6	43	20	15	375
50–59	162	56	6	44	21	14	303
60–69	130	25	6	36	29	10	237
70–79	102	10	13	25	42	6	198
80+	70	5	11	13	60	12	171
Total	195	67	11	42	32	14	361

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.20 Getötete nach Altersklasse und Verkehrsteilnahme, 2005 [BFS] 5

Alter	Personenwagen	Motorräder	Motorfahrräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere ¹	Total
Absolute Zahlen							
0–4	3	0	0	0	1	2	6
5–9	0	0	0	1	3	0	4
10–14	1	0	0	2	0	1	4
15–17	3	9	1	2	2	0	17
18–19	19	2	0	1	0	2	24
20–24	33	11	0	1	5	3	53
25–29	12	10	0	1	2	0	25
30–39	23	16	0	5	1	4	49
40–49	22	22	2	5	3	7	61
50–59	18	7	0	6	3	3	37
60–69	15	8	0	8	5	6	42
70–79	15	1	0	3	17	4	40
80+	14	0	3	2	27	1	47
Total	178	86	6	37	69	33	409
Getötete pro 1 Mio. Einwohner							
0–4	8	0	0	0	3	5	16
5–9	0	0	0	2	7	0	10
10–14	2	0	0	5	0	2	9
15–17	11	34	4	8	8	0	65
18–19	111	12	0	6	0	12	140
20–24	75	25	0	2	11	7	120
25–29	26	22	0	2	4	0	54
30–39	20	14	0	4	1	3	43
40–49	19	19	2	4	3	6	52
50–59	19	7	0	6	3	3	38
60–69	21	11	0	11	7	8	58
70–79	29	2	0	6	33	8	77
80+	43	0	9	6	82	3	143
Total	24	12	1	5	9	4	55

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.09 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre), 1980–2005¹ [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer	Total		
1980	1 428	1 670	3 098	78	246
1985	1 256	1 169	2 425	54	218
1986	1 319	1 155	2 474	59	233
1987	1 243	1 152	2 395	43	176
1988	1 282	1 059	2 341	38	160
1989	1 336	1 027	2 363	41	171
1990	1 289	980	2 269	48	207
1991	1 297	892	2 189	56	249
1992	1 708	693	2 401	36	148
1993	1 805	727	2 532	44	171
1994	1 976	658	2 634	46	172
1995	1 977	702	2 679	39	143
1996	1 826	603	2 429	36	146
1997	1 902	599	2 501	30	119
1998	1 873	545	2 418	42	171
1999	1 933	584	2 517	42	164
2000	2 026	537	2 563	28	108
2001	1 833	520	2 353	22	93
2002	1 826	479	2 305	21	90
2003	1 817	453	2 270	23	100
2004	1 710	418	2 128	23	107
2005	1 584	343	1 927	14	72

USV.T.10 Verletzte und getötete Kinder (0–14 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Fahrräder	421	104	525	3	67
Motorfahrräder	120	28	148	0	39
Andere Fahrzeuge ²	36	13	49	0	77
Fussgänger	491	148	639	4	104
Total aktive Teilnehmer	1 068	293	1 361	7	82
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	444	41	485	4	107
Andere Fahrzeuge ³	72	9	81	3	148
Total passive Teilnehmer	516	50	566	7	114
Total Kinder (0–14 Jahre)	1 584	343	1 927	14	93

¹ Zeitreihe ab 1992 revidiert

² V. a. Personenwagen, Sachentransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper und Motorräder

³ V. a. Sachentransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper sowie Motorräder

USV.T.11 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre), 1980–2005¹ [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer	Total		
1980	5 048	4 267	9 315	290	302
1985	5 390	3 910	9 300	219	230
1986	5 489	3 864	9 353	256	266
1987	5 089	3 585	8 674	244	274
1988	5 310	3 375	8 685	228	256
1989	5 257	3 232	8 489	231	265
1990	5 050	2 967	8 017	221	268
1991	4 954	2 558	7 512	193	250
1992	5 321	1 864	7 185	180	244
1993	4 928	1 497	6 425	154	234
1994	4 971	1 406	6 377	120	185
1995	4 510	1 299	5 809	133	224
1996	4 076	1 101	5 177	118	223
1997	4 145	1 136	5 281	101	188
1998	4 250	1 104	5 354	95	174
1999	4 570	1 111	5 681	88	153
2000	4 791	1 109	5 900	91	152
2001	4 807	1 137	5 944	89	148
2002	4 922	1 038	5 960	104	172
2003	4 886	1 024	5 910	107	178
2004	4 622	996	5 618	109	190
2005	4 338	858	5 196	77	146

USV.T.12 Verletzte und getötete Junge (18–24 Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Personenwagen	1 983	308	2 291	31	176
Motorräder	731	255	986	12	187
Motorfahrräder	58	17	75	0	21
Fahrräder	217	61	278	2	69
Andere Fahrzeuge ²	74	17	91	3	284
Fussgänger	182	43	225	5	133
Total aktive Teilnehmer	3 245	701	3 946	53	133
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	975	128	1 103	21	169
Motorräder	55	21	76	1	135
Andere Fahrzeuge ²	63	8	71	2	137
Total passive Teilnehmer	1 093	157	1 250	24	166
Total Junge (18–24 Jahre)	4 338	858	5 196	77	167

¹ Zeitreihe ab 1992 revidiert

² V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.13 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre), 1980–2005¹ [BFS] 5

Jahr	Verletzte			Getötete	Case fatality (Getötete pro 10 000 Verunfallte)
	leicht	schwer	Total		
1980	1 310	1 494	2 804	302	972
1985	1 164	1 300	2 464	207	775
1986	1 269	1 410	2 679	225	775
1987	1 209	1 274	2 483	232	855
1988	1 264	1 353	2 617	247	862
1989	1 261	1 324	2 585	204	731
1990	1 309	1 249	2 558	204	739
1991	1 442	1 131	2 573	199	718
1992	1 608	927	2 535	189	694
1993	1 752	946	2 698	168	586
1994	1 869	838	2 707	184	636
1995	1 759	832	2 591	165	599
1996	1 719	802	2 521	158	590
1997	1 741	803	2 544	137	511
1998	1 772	779	2 551	151	559
1999	1 795	727	2 522	133	501
2000	1 826	718	2 544	162	599
2001	1 934	754	2 688	127	451
2002	1 847	700	2 547	106	400
2003	1 844	646	2 490	125	478
2004	1 866	659	2 525	122	461
2005	1 715	595	2 310	108	447

USV.T.14 Verletzte und getötete Senioren (65+ Jahre) nach Verkehrsteilnahme, 2005 [BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer	Total		
Aktive Teilnahme (Lenker/Fussgänger)					
Personenwagen	634	124	758	32	306
Motorräder	91	35	126	5	354
Motorfahrräder	80	43	123	3	405
Fahrräder	200	91	291	7	384
Andere Fahrzeuge ²	18	11	29	3	1 351
Fussgänger	291	221	512	47	913
Total aktive Teilnehmer	1 314	525	1 839	97	521
Passive Teilnahme (Mitfahrer)					
Personenwagen	334	59	393	6	170
Andere Fahrzeuge ²	67	11	78	5	249
Total passive Teilnehmer	401	70	471	11	181
Total Senioren (65+ Jahre)	1 715	595	2 310	108	447

¹ Zeitreihe ab 1992 revidiert² V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.21 Verletzte und Getötete nach Unfalltyp und Ortslage, 2005 [BFS] 5

Unfalltyp	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer	Total		
Innerorts					
Fussgängerunfall	1 572	627	2 199	55	268
Schleuder-/Selbstunfall	2 122	732	2 854	40	171
Begegnungsunfall ¹	485	123	608	5	138
Überholunfall	223	68	291	2	84
Auffahrunfall	3 893	302	4 195	3	7
Vorbeifahren ²	268	61	329	1	36
Abbiegeunfall	3 231	646	3 877	17	46
Querungsunfall	1 249	224	1 473	4	40
Tierunfall	34	7	41	0	152
Anderer Unfall	457	128	585	10	194
Total Innerorts	13 534	2 918	16 452	137	98
Ausserorts					
Fussgängerunfall	87	53	140	12	932
Schleuder-/Selbstunfall	2 270	852	3 122	151	420
Begegnungsunfall ¹	650	240	890	34	399
Überholunfall	271	92	363	17	440
Auffahrunfall	1 114	144	1 258	5	35
Vorbeifahren ²	32	10	42	2	223
Abbiegeunfall	1 042	258	1 300	13	168
Querungsunfall	260	81	341	6	191
Tierunfall	39	22	61	1	107
Anderer Unfall	73	38	111	6	522
Total Ausserorts	5 838	1 790	7 628	247	317
Autobahn					
Schleuder-/Selbstunfall	1 012	189	1 201	15	250
Begegnungsunfall ¹	11	11	22	2	1 267
Überholunfall	85	12	97	3	183
Auffahrunfall	1 032	109	1 141	4	63
Vorbeifahren ²	139	24	163	0	39
Anderer Unfall	44	6	50	1	819
Total Autobahn	2 323	351	2 674	25	175

¹ Kreuzen in Längsrichtung

² Unfall beim Vorbeifahren oder Fahrstreifenwechsel

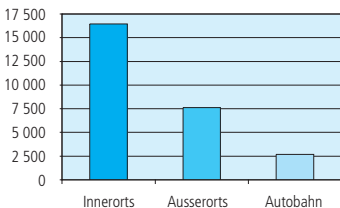
USV.T.22 Verletzte und Getötete nach Strassenart und Ortslage, 2005 [BFS] 5

Strassenart	Verletzte		Total	Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer			
Innerorts					
Hauptstrasse	7 635	1 442	9 077	68	94
Nebenstrasse	5 638	1 372	7 010	64	96
Andere Strasse	261	104	365	5	226
Total Innerorts	13 534	2 918	16 452	137	98
Ausserorts					
Autostrasse	205	57	262	13	616
Hauptstrasse	4 091	1 133	5 224	148	299
Nebenstrasse	1 466	557	2 023	78	314
Andere Strasse	76	43	119	8	463
Total Ausserorts	5 838	1 790	7 628	247	317
Autobahn					
Total Autobahn	2 323	351	2 674	25	175
Zusammen					
Autobahn	2 323	351	2 674	25	175
Autostrasse	205	57	262	13	616
Hauptstrasse	11 726	2 575	14 301	216	171
Nebenstrasse	7 104	1 929	9 033	142	148
Andere Strasse	337	147	484	13	283
Zusammen	21 695	5 059	26 754	409	170

USV.G.11 Verletzte, 2005 und Case fatality, Ø 2001–2005 nach Ortslage

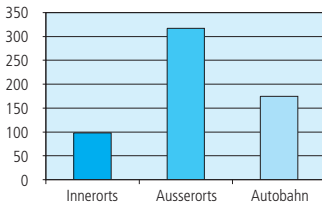
[BFS] 5

Verletzte, 2005



Case fatality, Ø 2001–2005

(Getötete pro 10 000 Verunfallte)



USV.T.23 Verletzte und Getötete nach Verkehrsteilnahme und Ortslage, 2005

[BFS] 5

Verkehrsteilnahme	Verletzte			Getötete	Case fatality Ø 2001–2005
	leicht	schwer	Total		
Innerorts					
Personenwagen	6 483	623	7 106	30	53
Motorräder	2 535	824	3 359	21	85
Motorfahrräder	509	140	649	3	86
Fahrräder	2 005	620	2 625	23	79
Andere ¹	445	68	513	4	89
Fussgänger	1 557	643	2 200	56	292
Total Innerorts	13 534	2 918	16 452	137	98
Ausserorts					
Personenwagen	4 148	811	4 959	126	267
Motorräder	928	593	1 521	64	383
Motorfahrräder	105	50	155	3	287
Fahrräder	317	195	512	14	314
Andere ¹	258	83	341	28	487
Fussgänger	82	58	140	12	1 032
Total Ausserorts	5 838	1 790	7 628	247	317
Autobahn					
Personenwagen	2 105	287	2 392	22	149
Motorräder	56	34	90	1	538
Motorfahrräder	0	0	0	0	0
Fahrräder	0	0	0	0	0
Andere ¹	154	24	178	1	163
Fussgänger	8	6	14	1	2 800
Total Autobahn	2 323	351	2 674	25	175
Zusammen					
Personenwagen	12 736	1 721	14 457	178	144
Motorräder	3 519	1 451	4 970	86	186
Motorfahrräder	614	190	804	6	125
Fahrräder	2 322	815	3 137	37	119
Andere ¹	857	175	1 032	33	242
Fussgänger	1 647	707	2 354	69	354
Zusammen	21 695	5 059	26 754	409	170

¹ V. a. Sachtransportfahrzeuge wie Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper

USV.T.05 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2005

[BFS] 7

Jahr	Verletzte		Getötete	
	PW	STFZ ²	MR	MOFA
1970	75	...	543	247
1975	52	...	609	195
1980	50	19	615	200
1985	36	14	542	253
1990	35	17	403	287
1995	36	13	279	441
1996	32	13	253	437
1997	32	11	267	460
1998	33	12	245	442
1999	35	13	250	463
2000	35	14	260	466
2001	34	14	263	468
2002	33	13	263	466
2003	32	13	274	442
2004	30	13	267	417
2005	27	11	245	385

USV.T.06 Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Fahrzeugart, 1970–2005

[BFS] 5 7

Jahr	Verletzte				Getötete			
	PW	STFZ ²	MR	MOFA	PW	STFZ	MR	MOFA
1970	75	...	543	247	2.9	...	23.3	7.8
1975	52	...	609	195	1.8	...	26.1	5.8
1980	50	19	615	200	1.9	0.5	20.3	5.7
1985	36	14	542	253	1.1	0.3	13.0	5.2
1990	35	17	403	287	1.1	0.4	13.8	5.9
1995	36	13	279	441	0.8	0.4	7.9	7.4
1996	32	13	253	437	0.7	0.3	6.7	7.3
1997	32	11	267	460	0.6	0.3	5.6	7.8
1998	33	12	245	442	0.6	0.3	4.7	6.2
1999	35	13	250	463	0.6	0.3	4.8	6.7
2000	35	14	260	466	0.6	0.3	5.3	7.1
2001	34	14	263	468	0.5	0.4	5.2	9.0
2002	33	13	263	466	0.5	0.4	4.7	3.4
2003	32	13	274	442	0.5	0.2	5.1	7.8
2004	30	13	267	417	0.5	0.2	5.1	7.8
2005	27	11	245	385	0.3	0.2	4.2	2.9

¹ Lieferwagen, Lastwagen, Sattelschlepper² Zeitreihe ab 1990 revidiert³ Schätzung bfu

USV.T.07 Fahrleistung in Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2005¹

[BFS] 7

Jahr	Innerorts i.o.	Ausserorts a.o.	Autobahn AB	Total
1970	10 853	15 501	2 743	29 097
1975	12 935	15 366	5 644	33 945
1980	14 996	15 303	8 817	39 116
1985	15 886	15 678	12 177	43 741
1990	16 681	17 379	15 564	49 624
1995	16 901	17 955	16 756	51 612
1996	17 122	18 229	17 168	52 519
1997	17 259	18 434	17 496	53 189
1998	17 525	18 763	17 965	54 253
1999	17 866	19 186	18 525	55 577
2000	18 287	19 694	19 193	57 174
2001	18 655	20 124	19 593	58 372
2002	19 042	20 561	19 999	59 602
2003	19 339	20 901	20 300	60 540
2004	19 720	21 327	20 705	61 752
2005	19 438	21 042	22 205	62 685

USV.T.08 Verletzte und Getötete pro 100 Mio. Fahrzeugkilometer nach Ortslage, 1970–2005¹

[BFS] 5 7

Jahr	Verletzte				Getötete			
	i.o.	a.o.	AB	Total	i.o.	a.o.	AB	Total
1970	206	83	25	124	6.6	6.1	1.1	5.8
1975	144	68	16	88	3.9	4.6	0.6	3.7
1980	135	71	14	83	3.5	4.2	0.8	3.2
1985	118	61	13	68	2.3	3.0	0.5	2.1
1990	104	55	15	59	2.1	3.0	0.5	1.9
1995	101	48	17	56	1.4	2.0	0.5	1.3
1996	95	42	15	51	1.3	1.8	0.5	1.2
1997	97	43	15	51	1.3	1.7	0.4	1.1
1998	96	42	17	51	1.3	1.6	0.4	1.1
1999	98	44	18	53	1.2	1.6	0.3	1.0
2000	99	44	18	53	1.2	1.7	0.2	1.0
2001	96	44	17	52	1.1	1.3	0.4	0.9
2002	95	41	17	50	0.9	1.3	0.4	0.9
2003	94	42	16	50	0.9	1.5	0.3	0.9
2004	87	39	16	47	0.9	1.5	0.3	0.9
2005	85	36	12	43	1.0	1.3	0.2	0.8

¹ Zeitreihe ab 1990 revidiert

USV.T.24 Getötete im internationalen Vergleich, 1980–2004

[IRTAD] 8

Land	Getötete total (absolut) ¹				Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹			
	1980	1990	2000	2004	1980	1990	2000	2004
A	2 003	1 558	976	878	265	203	120	107
AUS	3 274	2 331	1 824	1 590	223	136	95	79
B	2 396	1 976	1 470	1 353 ^{b)}	243	199	144	131 ^{b)}
CDN	5 461	3 960	2 927	2 766 ^{d)}	227	149	95	87 ^{d)}
CH	1 209	925	592	510	192	139	83	69
CZ	1 261	1 291	1 486	1 382	122	125	145	135
D	15 050	11 046	7 503	5 842	193	140	91	71
DK	690	634	498	369	135	123	93	68
E	6 522	9 032	5 776	4 741	176	232	146	110
F	13 672	11 215	8 079	5 530	254	199	136	92
FIN	551	649	396	375	115	130	77	72
GB	6 010	5 217	3 409	3 221	110	93	59	55
GR	1 446	2 050	2 037	...	150	202	193	...
H	1 630	2 432	1 200	1 296	152	234	120	128
I	9 220	7 151	6 410	5 625	164	124	111	97
IRL	564	478	415	335 ^{d)}	166	136	110	84 ^{d)}
IS	25	24	32	23	110	94	113	78
J	11 388	14 595	10 403	8 492	97	118	82	67
KOR	6 449	14 174	10 236	6 563	172	334	218	137
L	98	70	76	50	270	185	175	111
N	362	332	341	259	89	78	76	57
NIRL	229	185	171	147	149	116	101	86
NL	1 996	1 376	1 082	804	142	92	68	50
NZ	597	729	462	436	189	215	121	107
P	2 579	2 646	1 860	1 294	277	283	181	123
PL	6 002	7 333	6 294	5 712	168	192	163	150
S	848	772	591	480	102	91	67	54
SK	...	662	628	610 ^{b)}	...	...	116	113 ^{b)}
SLO	558	517	314	274	292	259	158	137
TR	4 839	8 212	...	...	...	148	...	...
USA	51 091	44 529	41 821	42 636	225	179	152	145

A	Österreich	D	Deutschland	GR	Griechenland
AUS	Australien	DK	Dänemark	H	Ungarn
B	Belgien	E	Spanien	I	Italien
CDN	Kanada	F	Frankreich	IRL	Irland
CH	Schweiz	FIN	Finnland	IS	Island
CZ	Tschechien	GB	Grossbritannien		

¹ innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall gestorben

^{a)} 2000

^{b)} 2002

^{d)} 2003

USV.T.25 Getötete im internationalen Vergleich nach Verkehrsteilnahme, 2004

[IRTAD] 8

Land	Getötete pro 1 Mio. Einwohner ¹				
	Personenwagen	Motorräder	Fahrräder	Fussgänger	Andere
A	59	12	7	16	13
AUS	...	...	2	11	...
B	78	16	10	13	14 ^{b)}
CDN	46	5	1	12	23 ^{d)}
CH	32	15	6	13	4
CZ	76	9	13	28	9
D	39	10	6	10	5
DK	35	4	10	8	11
E	63	9	2	16	20
F	56	14	3	10	9
FIN	42	4	5	9	11
GB	29	10	2	12	3
GR	84	39	2	36	32 ^{a)}
H	60	7	18	32	11
I	49	19	5	12	13
IRL	43	...	3	16	22 ^{d)}
IS	54	7	0	10	7
J	17	6	9	20	14
KOR	30	18	5	54	30
L	60	22	0	27	2
N	38	7	2	5	4
NIRL	58	12	1	13	1
NL	23	5	9	4	8
NZ	82	8	2	9	5
P	51	17	4	22	28
PL	64	5	18	52	10
S	32	6	3	7	5
SK	...	...	...	...	...
SLO	86	12	11	18	12
TR	...	...	...	...	...
USA	65	13	2	16	48

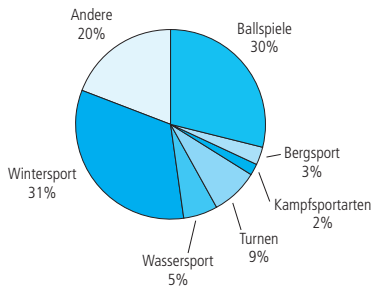
J	Japan	NZ	Neuseeland	TR	Türkei
KOR	Korea	P	Portugal	USA	Vereinigte Staaten von Amerika
L	Luxemburg	PL	Polen		
N	Norwegen	S	Schweden		
NIRL	Nordirland	SK	Slowakei		
NL	Niederlande	SLO	Slovenien		

Sportart/Sportartengruppe	Verletzte				
	1999	2001	2003	2004	Ø 2000–2004
Badminton (inkl. Federball)	2 500	2 590	2 640	2 780	2 700
Basketball	6 550	6 600	5 880	5 950	6 300
Fussball	51 800	50 440	55 040	53 550	52 800
Handball	6 250	5 150	5 330	5 350	5 500
Land-, Roll- und Unihockey	4 750	5 450	6 430	6 280	5 900
Squash	1 300	1 380	1 640	1 320	1 600
Tennis	3 900	4 400	3 510	3 960	4 000
Volleyball	8 800	7 920	9 020	9 150	8 700
Andere Ballspiele	2 900	3 680	3 280	4 320	3 800
Total Ballspiele	88 750	87 610	92 770	92 660	91 300
Bergwandern (ohne Klettern)	5 500	6 120	7 550	7 200	6 500
Anderer Bergsport	700	630	890	890	800
Total Bergsport	6 200	6 750	8 440	8 090	7 300
Gleitschirmfliegen	520	710	630	490	600
Anderer Flugsport	190	140	220	90	200
Total Flugsport	710	850	850	580	800
Schwingen, Ringen	1 150	1 080	1 210	1 150	1 100
Selbstverteidigung (Judo, Jiu-Jitsu, Karate)	2 550	3 010	2 140	2 700	2 500
Andere Kampfsportarten	1 200	1 480	1 860	1 950	1 500
Total Kampfsportarten	4 900	5 570	5 210	5 800	5 100
Total Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	1 000	1 370	1 650	1 290	1 400
Geräteturnen	6 650	7 940	8 150	8 110	7 900
Gymnastik, Fitnesstraining, Aerobic	4 400	4 430	4 250	4 240	4 300
Laufen, Jogging	5 500	6 690	6 090	7 700	6 300
Leichtathletik	2 850	2 780	3 890	3 850	3 200
Anderes Turnen	3 000	3 260	3 020	3 950	3 300
Total Turnen	22 400	25 100	25 400	27 850	25 000
Baden, Schwimmen	7 800	9 720	13 190	8 540	10 000
Rudern, Bootfahren, Segeln	1 550	1 410	1 900	2 050	1 700
Anderer Wassersport	3 500	3 560	4 840	4 000	3 900
Total Wassersport	12 850	14 690	19 930	14 590	15 600

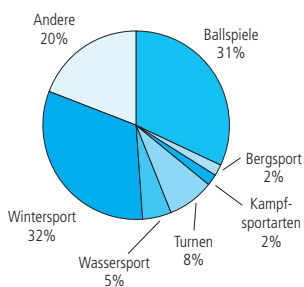
Sportart/Sportartengruppe	Verletzte				
	1999	2001	2003	2004	Ø 2000–2004
Eishockey	5 950	6 590	6 490	6 950	6 600
Eislaufen, Eiskunstlauf	5 500	5 600	5 230	5 010	5 500
Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	7 200	5 410	10 800	9 640	7 500
Skifahren alpin	45 850	42 970	49 660	44 070	44 300
Skilanglauf	1 600	940	1 280	1 360	1 300
Snowboardfahren	26 050	24 690	28 890	25 330	25 800
Tourenskifahren	500	370	610	660	600
Anderer Wintersport	2 050	1 830	1 860	1 400	1 900
Total Wintersport	94 700	88 400	104 820	94 420	93 500
Inlineskating, Rollschuhlaufen	13 500	9 980	10 330	10 010	10 700
Pferdesport	5 900	7 370	6 270	6 500	6 600
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	22 250	26 010	32 320	31 940	28 400
Radrennsport	1 600	1 630	1 410	1 110	1 400
Rennsport mit Motorfahrzeugen	850	1 110	940	1 300	1 100
Übrige Sport- und Spielarten	6 390	8 060	7 660	7 860	7 600
Total Andere Sport- und Spielarten	50 490	54 160	58 930	58 720	55 800
Total Sport	282 000	284 500	318 000	304 000	295 800

USP.G.03 Verletzte im Sport, 2004 / Ø 2000–2004

[bfu] ②



2004: 304 000 Verletzte



Ø 2000–2004: 295 800 Verletzte

USP.T.02 Verletzte nach Sportart und Altersklasse, Ø 2000–2004 [bfu] 2

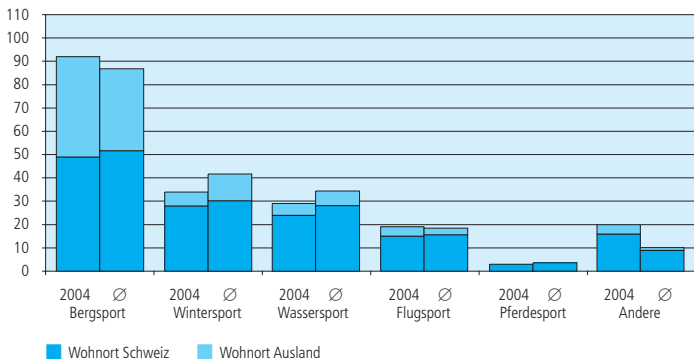
Sportart/Sportartengruppe	Altersklasse					Total ¹
	-16	17–25	26–45	46–64	65+	
Badminton (inkl. Federball)	550	250	1 530	310	10	2 700
Basketball	1 930	2 010	1 930	360	20	6 300
Fussball	10 380	17 310	22 450	2 600	50	52 800
Handball	1 830	1 710	1 740	170	10	5 500
Land-, Roll- und Unihockey	1 700	2 310	1 570	300	10	5 900
Squash	220	190	1 050	100	10	1 600
Tennis	200	230	1 670	1 870	10	4 000
Volleyball	2 270	1 950	3 330	1 080	20	8 700
Andere Ballspiele	810	900	1 530	550	20	3 800
Total Ballspiele	19 890	26 860	36 800	7 340	160	91 300
Bergwandern (ohne Klettern)	600	270	1 640	2 140	1 820	6 500
Anderer Bergsport	20	100	470	140	20	800
Total Bergsport	620	370	2 110	2 280	1 840	7 300
Gleitschirmfliegen	0	50	490	50	10	600
Anderer Flugsport	0	30	140	30	10	200
Total Flugsport	0	70	640	80	20	800
Schwingen, Ringen	290	570	220	10	10	1 100
Selbstverteidigung (Judo, Jiu-Jitsu, Karate)	200	750	1 390	160	10	2 500
Andere Kampfsportarten	190	690	600	10	10	1 500
Total Kampfsportarten	680	2 010	2 210	180	30	5 100
Total Kugel-, Wurf- und Schlagspiele	30	240	600	460	20	1 400
Geräteturnen	6 360	910	550	100	30	7 900
Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	1 130	790	1 550	580	260	4 300
Laufen, Jogging	240	720	3 490	1 790	20	6 300
Leichtathletik	2 670	230	240	50	10	3 200
Anderes Turnen	200	1 100	1 350	590	30	3 300
Total Turnen	10 600	3 750	7 180	3 110	350	25 000
Baden, Schwimmen	3 890	1 510	3 250	1 320	80	10 000
Rudern, Bootfahren, Segeln	100	160	790	660	20	1 700
Anderer Wassersport	860	550	1 910	560	10	3 900
Total Wassersport	4 850	2 220	5 950	2 540	110	15 600

¹ Total gerundet

Sportart/Sportartengruppe	Altersklasse					Total ¹
	-16	17-25	26-45	46-64	65+	
Eishockey	930	2 340	3 130	210	10	6 600
Eislaufen, Eiskunstlauf	3 860	280	1 020	310	30	5 500
Schlitteln, Bobfahren, Skeleton	4 210	660	2 080	550	30	7 500
Skifahren alpin	12 680	3 850	16 650	10 340	770	44 300
Skilanglauf	30	30	290	660	320	1 300
Snowboardfahren	13 570	6 690	5 000	460	40	25 800
Tourenskifahren	10	20	280	220	30	600
Anderer Wintersport	60	410	800	560	20	1 900
Total Wintersport	35 350	14 280	29 250	13 310	1 250	93 500
Inlineskating, Rollschuhlaufen	5 950	1 430	2 670	580	40	10 700
Pferdesport	1 030	1 530	2 980	990	90	6 600
Radfahren, Biking (ohne Strassenverkehr)	25 590	350	1 880	550	60	28 400
Radrennsport	440	260	510	160	10	1 400
Rennsport mit Motorfahrzeugen	10	300	720	110	0	1 100
Übrige Sport- und Spielarten	490	2 700	3 170	1 160	50	7 600
Total Andere Sport- und Spielarten	33 510	6 570	11 930	3 550	250	55 800
Total Sport	105 530	56 370	96 670	32 850	4 030	295 800

USP.G.04 Getötete nach Sportartengruppe, 2004 / Ø 2000-2004 [bfu] 9

Getötete 2004: 197 (Wohnort Schweiz: 135, Ausland: 62)
 Getötete Ø 2000-2004: 193 (Wohnort Schweiz: 136, Ausland: 56)



USP.T.05 Verletzungslokalisation bei den 16- bis 65-Jährigen in ausgewählten

Sportart / Sportartengruppe

	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm	Unterarm/ Ellbogen
Fussball	1	5	1	3	1	8	6	2
Skifahren alpin	2	4	0	4	6	14	24	3
Snowboardfahren	3	3	0	5	9	18	23	6
Volleyball	0	2	1	2	1	5	7	1
Baden, Schwimmen	0	10	3	6	6	8	7	2
Laufen, Jogging	0	2	1	1	1	4	4	1
Eishockey	1	19	1	5	3	12	14	4
Land-, Roll- und Unihockey	1	9	4	3	2	9	4	1
Basketball	0	6	2	1	1	4	4	2
Inlineskating, Rollschuhlaufen	1	6	0	4	3	11	15	9
Andere Sportarten	1	6	1	4	4	12	10	3
Total	1	6	1	4	4	10	11	3

Fussball	1	2	0	3	3	5	4	2
Skifahren alpin	3	3	0	5	9	10	15	3
Snowboardfahren	5	2	0	8	17	14	11	10
Pferdesport	5	6	1	11	13	25	12	4
Volleyball	1	1	1	2	2	2	4	1
Baden, Schwimmen	1	7	1	4	4	6	6	3
Laufen, Jogging	0	1	0	1	1	5	4	1
Inlineskating, Rollschuhlaufen	3	6	1	8	8	24	6	13
Bergwandern	1	3	1	1	3	5	8	6
Gymnastik, Fitnesstraining, Aerobic	0	3	0	2	7	5	6	3
Andere Sportarten	2	4	1	5	5	9	7	5
Total	2	4	1	5	7	10	9	4

Fussball	1	4	1	3	1	8	6	2
Skifahren alpin	2	4	0	4	7	12	21	3
Snowboardfahren	4	2	0	6	11	17	19	7
Laufen, Jogging	0	2	1	1	1	5	4	1
Eishockey	2	18	1	6	4	12	13	4
Volleyball	0	2	1	2	2	4	5	1
Baden, Schwimmen	1	9	2	5	5	7	7	3
Inlineskating, Rollschuhlaufen	2	6	0	5	5	15	12	10
Pferdesport	5	6	1	10	12	26	12	4
Land-, Roll- und Unihockey	1	8	4	3	2	9	4	1
Andere Sportarten	1	6	1	4	4	10	9	4
Total	1	5	1	4	4	10	10	3

¹ Nicht näher bezeichnet

Verletzungslokalisation									
Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)
Männlich									
9	1	6	1	13	22	8	18	1	0
12	1	2	1	16	6	1	15	1	0
13	1	1	1	8	9	2	9	1	0
23	0	2	0	8	28	7	15	1	1
6	2	1	0	4	4	27	11	2	9
5	2	4	0	10	27	6	33	2	2
9	1	3	2	10	7	4	8	1	0
10	1	3	2	11	24	7	14	1	1
24	0	1	1	6	31	4	15	0	0
22	6	3	2	8	7	2	16	3	0
14	2	3	1	10	13	6	16	2	1
12	1	4	1	11	16	6	16	1	1
Weiblich									
9	0	4	0	13	29	10	16	2	1
13	1	2	1	25	6	0	17	2	0
12	2	2	0	12	10	1	11	1	0
11	2	4	2	6	8	9	7	4	1
37	1	1	0	10	21	3	16	1	0
7	1	1	1	6	7	30	13	1	15
7	2	2	0	10	35	5	32	1	3
15	5	3	2	7	4	1	15	3	1
12	2	1	0	16	24	4	21	3	2
8	1	5	0	9	16	7	30	2	0
18	2	2	1	11	16	5	17	2	1
15	1	2	1	14	13	5	16	2	1
Total									
9	0	6	1	13	22	8	18	1	0
13	1	2	1	19	6	1	16	1	0
13	1	1	1	9	9	2	10	1	0
5	2	4	0	10	29	6	33	2	2
9	1	3	2	10	6	4	8	1	0
29	1	1	0	9	25	5	15	1	1
7	2	1	1	5	5	28	12	1	11
20	6	3	2	8	6	1	15	3	1
11	2	4	2	6	8	8	8	4	1
10	1	3	1	12	25	6	14	1	1
16	2	3	1	10	15	5	17	2	1
13	1	3	1	12	15	6	16	1	1

USP.T.06 Verletzungslokalisation beim Skifahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2006¹

[bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	13	14	21	15	12	13
Rumpf/Wirbelsäule	9	13	12	11	9	10
Schulter/Oberarm	5	11	14	16	20	17
Ellbogen/Vorderarm	3	6	4	2	2	3
Handgelenk/Hand	3	6	5	3	2	3
Hüfte/Oberschenkel	6	6	6	4	6	6
Knie	23	25	30	41	38	35
Unterschenkel/ Sprunggelenk/Fuss	41	23	14	13	15	17
Total	103	104	106	104	104	104

USP.T.08 Anteil von Kopfverletzungen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2006¹

[bfu] 10

	Saison					
	2000–2001	2001–2002	2002–2003	2003–2004	2004–2005	2005–2006
Skifahren	13	14	14	12	14	13
Snowboardfahren	17	18	15	14	16	16
Anderer Schneesport	12	11	13	14	13	11
Total	14	15	14	13	14	14

¹ Erfasste Personen: Skifahren 18 453, Snowboardfahren 8 206, anderer Schneesport 2 699

USP.T.07 Verletzungslokalisation beim Snowboardfahren nach Altersklasse (pro 100 Verletzte), Wintersaisons 2000–2006¹ [bfu] 10

	Altersklasse					Total
	0–9	10–14	15–19	20–29	30+	
Kopf/Hals	14	14	20	15	10	16
Rumpf/Wirbelsäule	13	14	16	18	15	16
Schulter/Oberarm	21	16	22	28	27	22
Ellbogen/Vorderarm	11	17	12	10	8	13
Handgelenk/Hand	15	17	12	8	6	12
Hüfte/Oberschenkel	2	4	3	4	4	3
Knie	14	10	10	8	14	10
Unterschenkel/ Sprunggelenk/Fuss	15	13	10	13	20	12
Total	104	104	105	104	104	104

USP.T.09 Anteil von Personenkollisionen im Schneesport nach Sportart, Wintersaisons 2000–2006¹ [bfu] 10

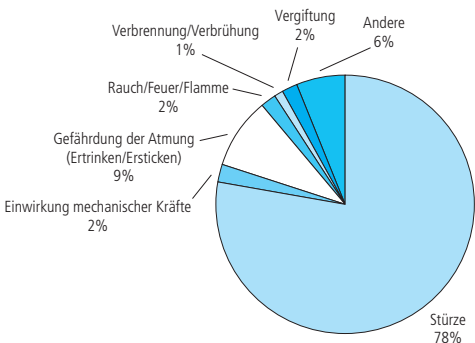
	Saison					
	2000–2001	2001–2002	2002–2003	2003–2004	2004–2005	2005–2006
Skifahren	5	6	6	6	6	7
Snowboardfahren	4	5	4	3	4	4
Anderer Schneesport	3	2	2	4	4	5
Total	4	5	5	5	5	6

¹ Erfasste Personen: Skifahren 18 453, Snowboardfahren 8 206, anderer Schneesport 2 699

UHF.T.01 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung, 1999–2004 [bfu] ②

Betätigung	Verletzte				
	1999	2001	2003	2004	Ø 2000–2004
Umhergehen in Haus und Garten	159 500	162 860	170 160	179 490	167 000
Anlässe, Spiele, Neckereien	80 250	80 650	80 270	81 360	80 800
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	43 750	47 730	45 620	47 330	47 100
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	20 350	21 430	20 950	20 940	20 900
Mahlzeiten	15 850	15 640	15 950	14 950	15 700
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	11 150	11 070	12 030	12 250	11 600
Andere Veranlassungen	64 400	64 500	55 400	56 270	59 700
Total Aufenthalt in Häusern	395 250	403 880	400 380	412 590	402 800
Gartenarbeiten	14 350	16 430	15 810	14 860	15 400
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	7 950	8 180	8 370	8 970	8 300
Bastelarbeiten	7 650	7 590	7 540	7 860	7 600
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	6 200	6 170	6 370	6 010	6 400
Holzaufbereitung und -transport	5 550	5 540	5 490	5 260	5 800
Berufsarbeiten und -ausbildung	9 350	5 980	8 570	8 630	7 100
Unterhalt von Fahrzeugen	1 550	1 600	1 070	1 300	1 600
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	2 000	2 030	2 410	2 590	2 200
Öffentliche Dienste	800	700	900	680	800
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügeln	26 200	24 360	29 590	27 080	25 400
Total Nebenbeschäftigungen	81 600	78 580	86 120	83 240	80 600
Ausgehen	81 150	81 410	85 850	82 950	82 200
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	12 500	14 130	14 650	17 220	14 800
Total Haus und Freizeit	570 500	578 000	587 000	596 000	580 400

UHF.G.04 Getötete in Haus und Freizeit nach Ursache, 2003 [bfu] ②

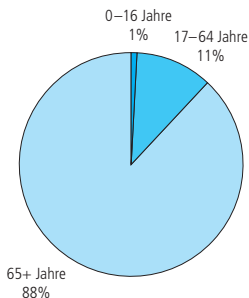


Total: 1 374 Getötete

UHF.T.02 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang, 1999–2004 [bfu] ②

Unfallhergang	Verletzte				
	1999	2001	2003	2004	Ø 2000–2004
Sturz auf gleicher Ebene (auch Sturz vom Trottoir), Misstritt	166 700	161 800	168 570	168 340	165 400
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	102 650	107 520	107 680	108 740	107 000
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl, Tritt usw.)	70 300	71 750	69 250	69 140	70 200
Sturz auf Treppe, Misstritt	61 350	63 180	63 730	69 150	63 400
Tiere (Insekten, Hund, Katze)	32 750	33 990	39 830	37 280	35 400
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	34 250	33 670	33 700	35 690	34 300
Verletzung durch Menschen	23 600	25 050	25 040	30 170	26 100
Verbrennung, Verätzung	17 200	16 960	16 090	16 280	16 700
Vergiftung (Nahrungsmittel, Gas, chem. Produkte usw.)	4 400	4 440	4 290	4 320	4 400
Elektrischer Strom (Haushaltapparate, Steckdosen, Kabel)	250	360	300	290	400
Anderer Unfallhergang	57 050	59 280	58 520	56 600	57 100
Total Haus und Freizeit	570 500	578 000	587 000	596 000	580 400

UHF.G.05 Getötete in Haus und Freizeit nach Altersklasse, 2003 [BFS] ①



Total: 1 374 Getötete

UHF.T.04 Verletzte in Haus und Freizeit nach Betätigung und Altersklasse, Ø 2000–2004

[bfu] 2

Betätigung	Altersklasse					Total ¹
	-16	17–25	26–45	46–64	65+	
Umhergehen in Haus und Garten	64 750	12 330	33 300	21 490	35 130	167 000
Anlässe, Spiele, Neckereien	75 410	1 300	3 330	710	10	80 800
Haushaltarbeiten, kleine Handierungen	9 360	4 940	19 340	11 680	1 810	47 100
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	7 190	1 170	3 830	2 530	6 170	20 900
Mahlzeiten	4 710	650	4 170	3 110	3 040	15 700
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	5 910	650	2 190	1 600	1 230	11 600
Andere Veranstaltungen	18 200	7 300	17 890	10 470	5 800	59 700
Total Aufenthalt in Häusern	185 530	28 340	84 050	51 590	53 190	402 800
Gartenarbeiten	1 890	330	4 160	5 220	3 800	15 400
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	3 590	490	2 190	1 900	110	8 300
Bastelarbeiten	4 390	190	810	450	1 790	7 600
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1 800	650	2 070	1 820	100	6 400
Holzaufbereitung und -transport	570	500	2 360	2 220	120	5 800
Berufsarbeiten und -ausbildung	0	1 290	2 860	2 960	0	7 100
Unterhalt von Fahrzeugen	20	380	720	430	0	1 600
Unterhaltsarbeiten (Bauten)	0	170	1 260	760	30	2 200
Öffentliche Dienste	0	90	540	130	0	800
Andere Nebenbeschäftigungen, Zügeln	930	4 110	12 630	7 560	200	25 400
Total Nebenbeschäftigungen	13 190	8 200	29 600	23 450	6 150	80 600
Ausgehen	13 350	8 520	23 620	19 780	16 920	82 200
Volkstfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	2 810	5 530	4 980	1 420	100	14 800
Total Haus und Freizeit	214 880	50 590	142 250	96 240	76 360	580 400

¹ Total gerundet

UHF.T.05 Verletzte in Haus und Freizeit nach Unfallhergang und Altersklasse, Ø 2000–2004

[bfu] ②

Unfallhergang	Altersklasse					Total ¹
	–16	17–25	26–45	46–64	65+	
Sturz auf gleicher Ebene (auch Sturz vom Trottoir), Misstritt	33 930	12 900	36 970	32 530	49 030	165 400
Verletzung durch Scherben, Blech usw.	26 530	12 160	39 200	23 890	5 180	107 000
Sturz aus der Höhe (Leiter, Stuhl, Tritt usw.)	55 060	850	3 180	3 110	7 950	70 200
Sturz auf Treppe, Misstritt	15 410	7 910	20 160	11 900	8 020	63 400
Tiere (Insekten, Hund, Katze)	7 660	4 060	13 160	9 350	1 220	35 400
Verletzung durch Geräte, Werkzeuge, Apparate, Maschinen	11 430	2 960	11 270	7 300	1 290	34 300
Verletzung durch Menschen	11 750	5 050	6 480	1 740	1 070	26 100
Verbrennung, Verätzung	10 570	1 160	3 010	1 510	490	16 700
Vergiftung (Nahrungsmittel, Gas, chem. Produkte usw.)	4 120	20	200	50	20	4 400
Elektrischer Strom (Haushaltapparate, Steckdosen, Kabel)	200	50	40	50	20	400
Anderer Unfallhergang	38 210	3 460	8 580	4 790	2 070	57 100
Total Haus und Freizeit	214 870	50 580	142 250	96 220	76 360	580 400

¹ Total gerundet

UHF.T.06 Verletzungslokalisation in Haus und Freizeit bei den 16- bis 65- (pro 100 Verletzte), Ø 2000–2004

Betätigung	Schädel/Hirn	Gesicht	Augen	Kopf/Gesicht/Hals ¹	Wirbelsäule/ Rückenmark	Rumpf	Schultergürtel/ Oberarm
Umhergehen in Haus und Garten	1	6	1	5	2	12	7
Anlässe, Spiele, Neckereien	0	15	12	4	2	9	7
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	1	4	7	3	2	5	3
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	2	19	6	9	4	19	6
Mahlzeiten	0	80	0	6	0	0	0
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	6	6	2	0	1	3
Andere Veranlassungen	1	6	10	6	2	8	5
Total Aufenthalt zu Hause	1	11	5	5	2	9	5
Gartenarbeiten	1	4	14	3	2	7	4
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	1	6	6	8	2	11	7
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	7	9	3	3	14	7
Berufsarbeiten und -ausbildung	1	5	9	5	2	10	8
Andere Nebenbeschäftigungen	0	5	11	3	2	5	3
Total Nebenbeschäftigungen	1	5	11	4	2	7	4
Ausgehen	1	5	4	4	2	10	7
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	7	28	8	29	2	13	7
Total	1	9	7	6	2	9	5
Umhergehen in Haus und Garten	2	5	0	5	4	12	5
Anlässe, Spiele, Neckereien	1	16	9	9	3	8	4
Haushaltarbeiten, kleine Hantierungen	1	4	4	4	2	5	2
Eigene Körperpflege, Kinder- und Krankenpflege	1	15	13	9	3	16	5
Mahlzeiten	0	72	1	10	0	1	0
Haustiere (nicht landwirtschaftliche Tierhaltung)	0	8	6	3	1	1	2
Andere Veranlassungen	2	7	7	7	2	8	4
Total Aufenthalt zu Hause	1	9	4	6	3	9	4
Gartenarbeiten	0	4	10	3	1	5	2
Botengänge, Besorgungen, Arztbesuch	2	6	4	5	2	8	5
Landwirtschaft, Wein- und Obstbau, Tierhaltung	1	7	2	5	2	7	5
Berufsarbeiten und -ausbildung	0	3	2	5	4	10	7
Andere Nebenbeschäftigungen	1	3	3	4	2	5	3
Total Nebenbeschäftigungen	1	4	4	4	2	7	4
Ausgehen	1	3	2	5	2	8	6
Volksfeste, Versammlungen, Vergnügungspark	3	14	6	27	7	15	11
Total	1	7	3	6	3	8	5
Aufenthalt zu Hause	1	10	4	6	2	9	5
Nebenbeschäftigungen	1	4	9	4	2	7	4
Ausgehen, Volksfeste, Vergnügungspark	2	8	4	9	2	10	7
Total	1	8	5	6	2	9	5

¹ Nicht näher bezeichnet

Verletzungslokalisation											
Unterarm/ Ellbogen	Handgelenk/ Hand/Finger	Obere Extremitäten ¹	Hüfte	Oberschenkel	Knie	Unterschenkel/ Sprunggelenk	Fuss/Zehen	Untere Extremitäten ¹	Übrige und mehrere Körperstellen ¹	Gesamter Körper (systemische Effekte)	
Männlich											
4	15	2	2	0	7	15	17	12	1	1	
4	17	2	1	0	5	8	9	9	1	1	
2	55	5	0	0	2	2	7	6	1	3	
3	13	2	2	0	3	3	9	6	2	1	
0	4	0	0	0	0	0	0	1	5	4	
0	55	16	0	0	1	1	2	9	1	9	
2	21	4	1	0	2	4	8	11	2	15	
3	24	3	1	0	4	8	11	9	2	5	
2	33	4	1	0	5	5	6	10	1	9	
2	18	3	2	1	9	14	7	14	0	4	
3	25	3	1	1	4	6	8	9	1	8	
5	14	3	3	1	8	18	3	13	1	3	
2	34	4	1	0	3	3	6	7	14	3	
2	31	4	1	1	4	5	6	8	9	5	
3	14	3	2	0	7	16	6	17	2	6	
3	15	4	0	1	3	4	1	5	5	1	
3	24	3	1	0	4	8	8	10	4	5	
Weiblich											
4	12	1	1	1	7	19	19	13	1	1	
3	14	2	1	0	7	9	8	9	1	0	
2	54	6	0	0	2	3	9	6	1	3	
4	13	1	1	0	4	4	11	5	2	1	
0	4	1	0	0	0	0	1	1	5	5	
1	52	17	0	0	1	1	3	7	1	12	
3	17	3	0	0	3	5	11	11	2	17	
3	24	3	1	0	5	10	13	10	1	5	
1	39	2	1	0	3	6	9	9	1	14	
3	18	2	2	2	10	17	11	17	1	4	
2	24	2	0	2	5	9	17	10	0	6	
6	13	1	3	1	9	23	7	18	1	3	
1	18	1	1	0	2	3	7	6	42	2	
3	21	2	1	1	5	10	9	11	18	5	
5	14	2	1	0	9	24	7	17	2	5	
5	14	3	1	2	5	9	4	6	7	1	
3	21	3	1	0	6	13	11	11	4	5	
Total											
3	24	3	1	0	4	9	12	10	2	5	
2	28	3	1	1	4	7	7	9	12	5	
4	14	3	1	0	7	17	6	15	3	5	
3	23	3	1	0	5	10	10	11	4	5	

VSV.T.01 Gurtentragquoten der Personenwagenlenker, 1980–2006 [bfu]

Ortslage und Region	Anteil in Prozent						
	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2006
Innerorts							
Deutschschweiz	28	63	64	63	73	79	83
Romandie	7	34	34	39	48	64	69
Tessin	11	19	44	20	37	44	59
Total Innerorts	23	54	53	55	66	74	79
Ausserorts							
Deutschschweiz	40	77	77	78	80	86	89
Romandie	24	55	55	60	70	78	80
Tessin	12	37	55	44	50	50	78
Total Ausserorts	35	70	71	72	76	82	87
Autobahn							
Deutschschweiz	59	85	83	87	90	91	92
Romandie	33	69	72	82	89	88	87
Tessin	40	51	75	63	78	70	87
Total Autobahn	52	79	80	84	89	90	90
Alle Strassenarten							
Deutschschweiz	40	74	74	75	81	85	88
Romandie	20	51	52	58	69	77	79
Tessin	19	34	56	40	55	55	75
Schweiz Total	35	67	67	69	77	82	86

Tragobligatorium seit 1.7.81

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2006: 28 354

VSV.T.10 Gurtentragquoten der Beifahrer auf Vordersitzen in Personenwagen, 2006 [bfu]

Region	Anteil in Prozent			
	Innerorts	Ausserorts	Autobahn	Alle Strassenarten
Deutschschweiz	83	88	92	87
Romandie	74	81	85	80
Tessin	65	76	88	77
Schweiz Total	80	86	90	85

Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2006: 13 963

VSV.T.02 Gurtentragquoten der Rücksitzpassagiere in Personenwagen, 1995–2006

[bfu] 11

Region	Anteil in Prozent							
	1995	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Deutschschweiz	30	34	34	57	60	57	55	74
Romandie	41	27	28	50	55	57	48	50
Tessin	17	16	25	61	32	36	30	61
Schweiz Total	32	32	32	55	57	56	53	68

Tragobligatorium seit 1.10.94 / Erfasste Personen in Fahrzeugen (Stichprobe) 2006: 1 661

VSV.T.03 Helmtragquoten der motorisierten Zweiradfahrer, 2001–2006 [bfu] 11

	2001	2002	2003	2004	2005	2006			
	Schweiz Total					Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
Anteil in Prozent									
Motorfahrräder	73	81	88	87	94	94	81	92	92
Motorräder	97	99	99	99	99	100	99	100	100

Erfasste Personen (Stichprobe) 2006: 2 793

VSV.T.04 Helmtragquoten der Radfahrer nach Altersklasse, 1998–2006

[bfu] 11

Alter	1998	2000	2002	2004	2005	2006			
	Schweiz Total					Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
Anteil in Prozent									
0–14	30	32	36	41	49	56	59	30	56
15–29	9	15	17	28	27	31	19	45	30
30–44	13	18	27	35	40	44	33	62	43
45–59	10	17	21	32	30	42	45	48	42
60+	6	17	17	12	23	23	30	38	24
Alle Alter	14	20	23	33	34	40	33	48	39

Erfasste Personen (Stichprobe) 2006: 5 411

VSV.T.09 Helmtragquoten der Radfahrer nach Fahrzweck, 1998–2006

[bfu] 11

Fahrzweck	1998	2000	2002	2004	2005	2006			
	Schweiz Total					Deutschschweiz	Romandie	Tessin	Schweiz Total
Anteil in Prozent									
Arbeit	12	11	15	22	25	23	23	12	23
Schule	10	15	20	25	28	31	11	8	30
Einkauf	9	9	13	17	16	17	4	...	17
Freizeit	17	26	29	42	43	53	43	60	51
Alle Fahrzwecke	14	20	23	33	34	40	33	48	39

Erfasste Personen (Stichprobe) 2006: 5 411

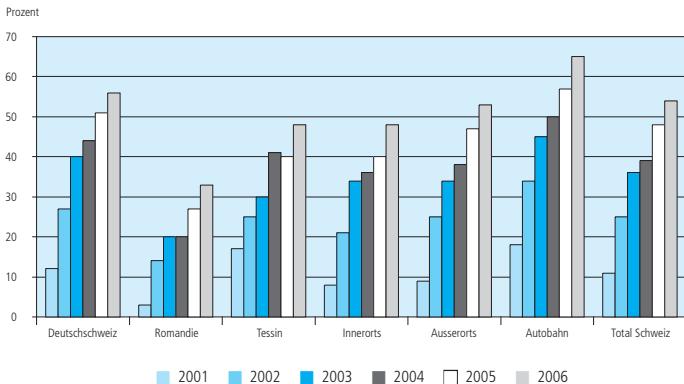
VSV.T.08 Lichteinschaltquoten der Motorfahrzeuge bei schöner Witterung¹, 2006

[bfu] 11

	Anteil mit eingeschaltetem Abblendlicht (in Prozent)			Total
	Personenwagen	Lastwagen/Bus	Motorräder	
	Region			
Deutschschweiz	56	66	93	61
Romandie	33	39	90	39
Tessin	48	64	89	56
	Ortslage			
Innerorts	48	66	89	54
Ausserorts	53	63	93	59
Autobahn	65	65	100	66
Total Motorfahrzeuge	54	64	92	59

VSV.G.03 Lichteinschaltquoten der Personenwagen bei schöner Witterung¹, 2001–2006

[bfu] 11



Neue Vorschrift seit 1.1.03 (VRV Art. 31, Abs. 5)

¹ Hell und sonnig oder leicht bewölkt

Jahr	Geschwindigkeiten (Querschnitt) in km/h								
	Innerorts			Ausserorts			Autobahn		
	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³	V85 ¹	Vm ²	V>VL ³
1972	...	...	...	99	82	...	127	105	...
1973	...	...	...	91	76	6	138	113	...
1974	...	...	...	91	78	6	124	106	8
1975	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1976	...	...	...	96	82	12	132	112	18
1977	...	...	...	...	...	...	133	113	22
1978	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1979	59	51	18	...	...	...	...	...	...
1980	55	49	42	...	...	...	133	113	22
1981	55	49	45	...	...	...	132	112	18
1982	57	50	51	...	...	...	138	116	32
1983	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1984	...	...	...	102	89	20	133	114	20
1985	...	...	...	92	81	49	126	110	28
1986	...	...	...	94	83	55	129	112	34
1987	...	...	...	91	80	46	125	109	24
1988	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1989	...	...	...	89	78	38	123	107	23
1990	...	...	...	88	77	35	129	113	35
1991	...	...	...	...	...	...	130	114	38
1992	...	...	...	87	78	35	129	114	37
1993	...	...	...	85	77	32	129	114	34
1994	...	...	...	83	73	21	131	115	42
1995	...	...	...	92	82	56	127	112	33
1996	...	...	...	83	75	24	127	112	29
1997	...	...	...	...	...	...	124	113	27
1998	...	...	...	...	...	...	129	112	35
1999	...	...	...	...	...	...	128	114	35
2000	...	...	...	...	...	...	129	112	35
2001	...	...	...	85	78	35	127	112	34
2002	...	...	...	83	76	27	129	114	38
2003	50	43	21	83	75	24	128	114	38
2004	49	43	19	81	73	19	125	111	30
2005	49	43	18	83	75	26	125	111	29

¹ Geschwindigkeit von 85 % der Fahrzeuglenker eingehalten

² Mittlere Geschwindigkeit

³ Prozentualer Anteil der Fahrzeuge über der jeweils geltenden Geschwindigkeitslimite (VL)

Innerorts: seit 1.1.1984 Tempo 50

Ausserorts: seit 1.1.1985 Tempo 80

Autobahn: seit 1.1.1985 Tempo 120

VSP.T.10 Helmtragquote im Schneesport, 2002–2006

[bfu] 13

	2002–2003 ¹	Saison 2004–2005 ²	2005–2006 ³
Alter	Anteil in Prozent		
0–17 Jahre	44	62	73
18–25 Jahre	14	25	39
26–45 Jahre	6	16	29
46–64 Jahre	1	11	19
65+ Jahre	0	11	15
Geschlecht			
Männlich	17	32	43
Weiblich	14	27	40
Region			
Deutschschweiz	17	32	42
Romandie	13	24	40
Sportart			
Skifahren	14	28	40
Snowboardfahren	20	37	49
Total	16	30	42

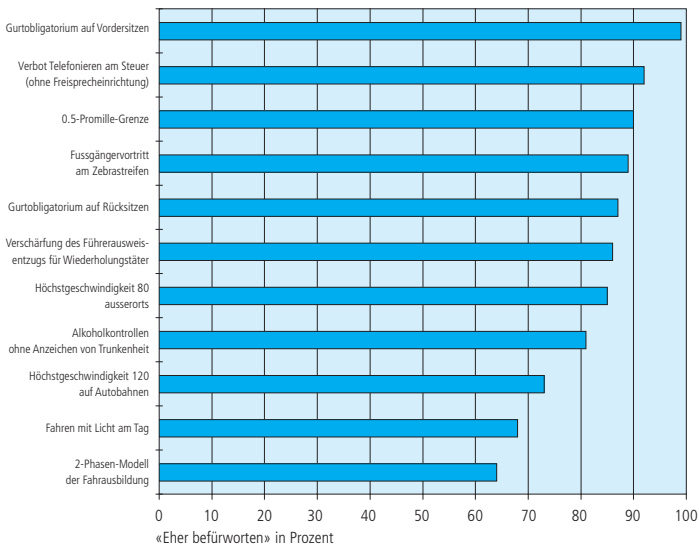
Erfasste Personen (Stichprobe)

¹ Skifahren 2 729, Snowboardfahren 749

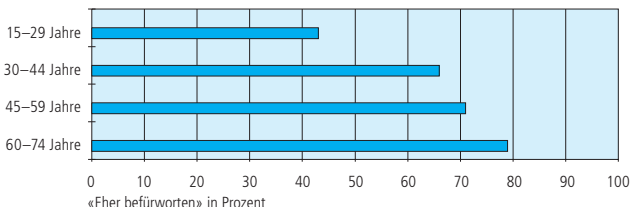
² Skifahren 4 631, Snowboardfahren 1 249

³ Skifahren 6 379, Snowboardfahren 1 696

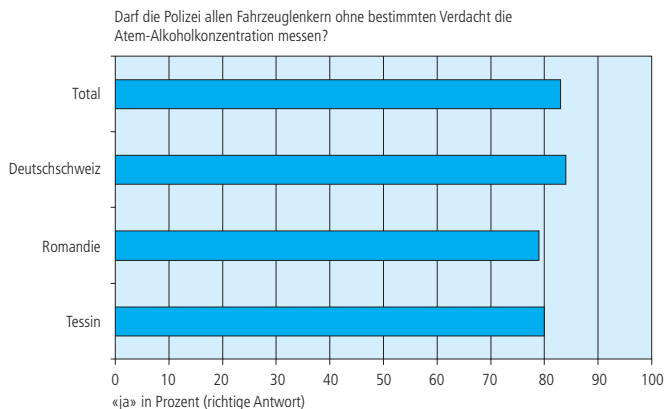
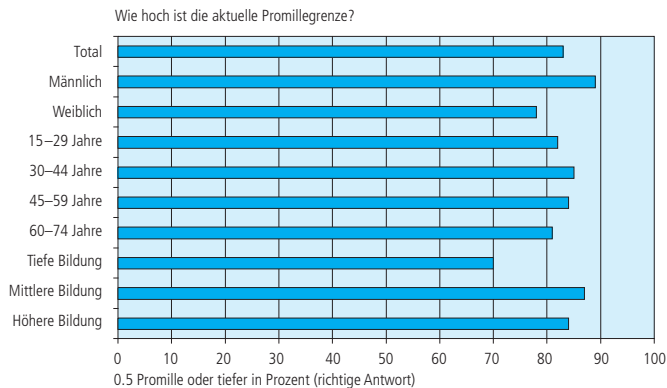
Folgende Massnahmen sind **geltendes Recht**:
Stellen Sie sich vor, es müsste erst noch über jede einzelne Massnahme entschieden werden: Welche würden Sie eher befürworten?



Folgende Massnahme ist geltendes Recht: 2-Phasen-Modell der Fahrausbildung (3-jährige Bewährungsphase und obligatorische Weiterbildung)
Stellen Sie sich vor, es müsste darüber entschieden werden: Würden Sie die Massnahme eher befürworten oder ablehnen?

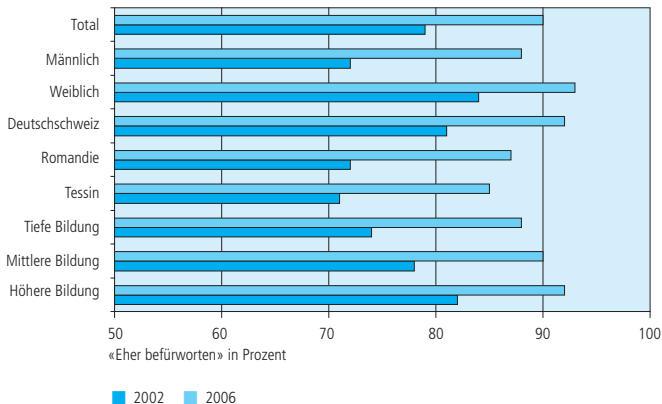


Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

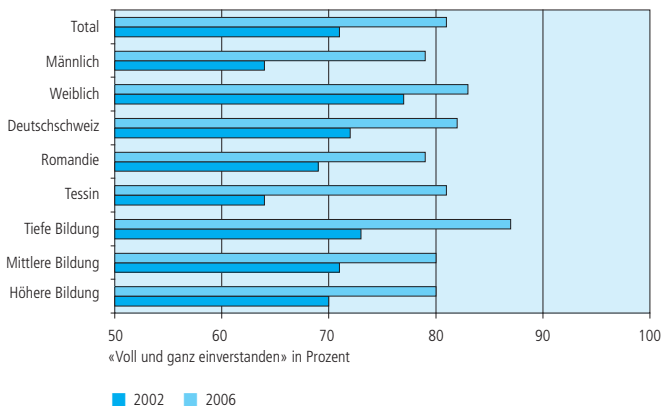


Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

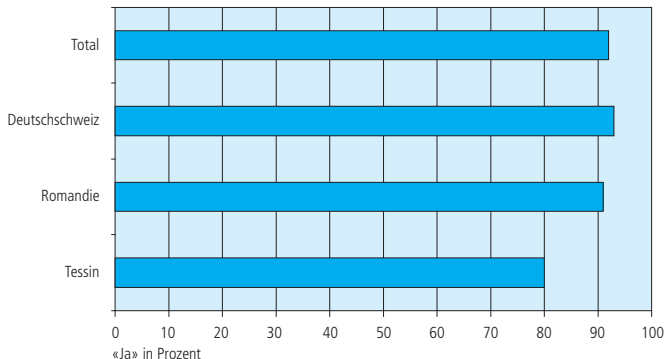
Akzeptanz der 0,5-Promille-Grenze vor und nach deren Einführung (1.1.2005)



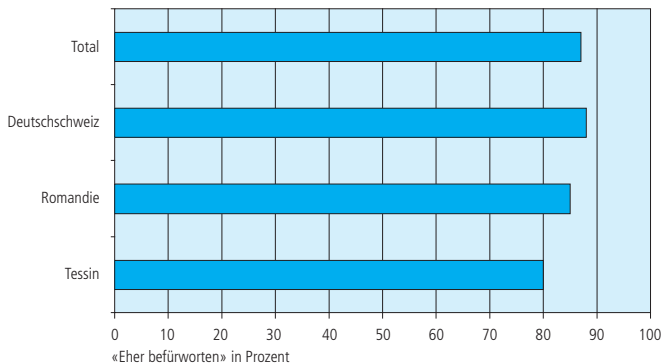
Akzeptanz von Alkoholkontrollen ohne Anzeichen auf Trunkenheit vor und nach deren Einführung (1.1.2005)



Gibt es eine Pflicht, sich auf dem Rücksitz eines Autos anzugurten?

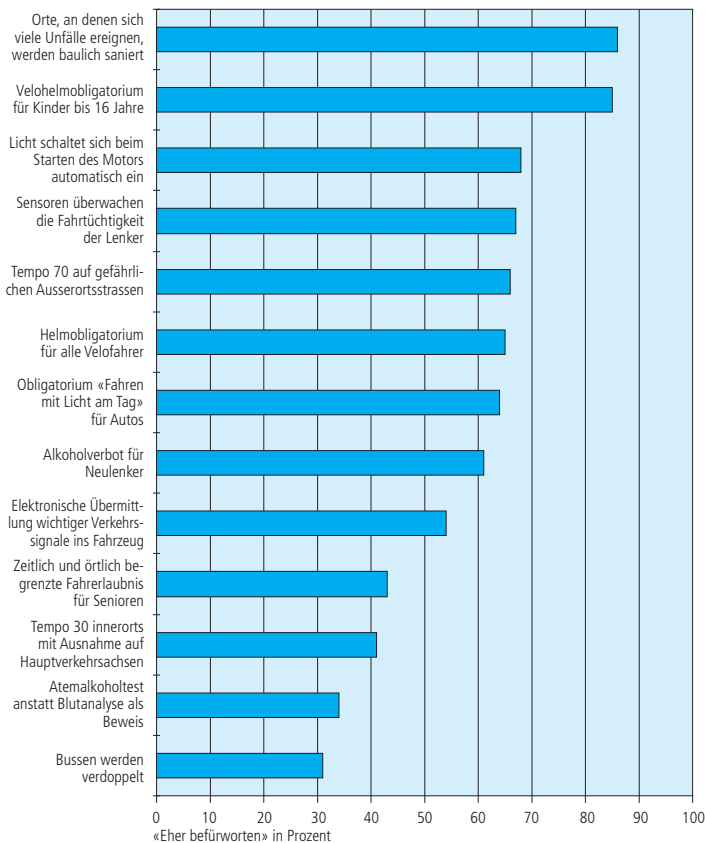


Folgende Massnahme ist geltendes Recht: Gurtoobligatorium auf Rücksitzen. Stellen Sie sich vor, es müsste darüber entschieden werden: Würden Sie die Massnahme eher befürworten oder eher ablehnen?



Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

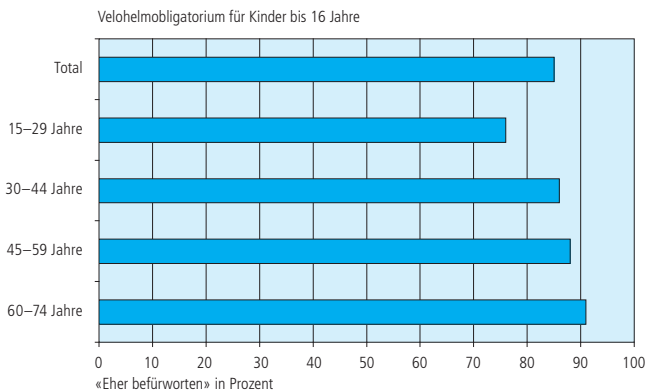
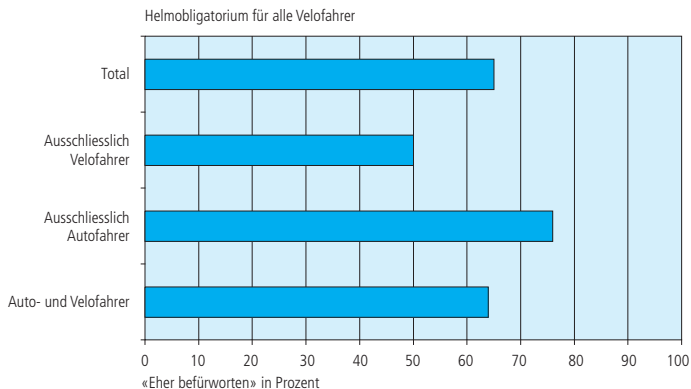
Folgende Massnahmen sind **nicht geltendes Recht**: Stellen Sie sich vor, es müsste über jede einzelne Massnahme entschieden werden: Welche der Massnahmen würden Sie eher befürworten?



Befragte Personen (Stichprobe): 1 100

ESV.G.15 Akzeptanz möglicher Verkehrssicherheitsmassnahmen, 2006

[bfu] 15



Befragte Personen (Stichprobe): 1 100 Personen